



GEMEINDE AESCH LU

E I N L A D U N G ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

**Dienstag, 26. Mai 2026, 20.00 Uhr
in der Aula des Schulhauses**

Traktanden

1. Genehmigung des Jahresberichts 2025 mit
 - a) den Berichten zu den Aufgabenbereichen
 - b) der Jahresrechnung
 - c) dem Prüfbericht der Rechnungscommission
 - d) dem Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht
2. Überführung Verwaltungsräumlichkeiten vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen
3. Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an
 - a) Kirwald Stefan und Iris, von Deutschland
 - b) Richter René und Christina mit den Kindern Elias und Lena, von Deutschland
 - c) Swigon Krzysztof und Katarzyna mit den Kindern Mia und Jana, von Polen
4. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens seit dem 21. Mai 2026 in der Gemeinde gesetzlich geregelten Wohnsitz haben.

Die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften liegen während zwei Wochen vor dem Versammlungstag in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Die Botschaft zur Gemeindeversammlung ist auf der Website www.aesch-lu.ch aufgeschaltet. Gedruckte Exemplare können bei der Gemeindekanzlei bezogen oder telefonisch unter 041 917 13 46 bzw. per E-Mail (gemeinde@aes-ch-lu.ch) bestellt werden.

GEMEINDERAT AESCH LU

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	3
Bilanz	4
Erfolgsrechnung	5
Investitionsrechnung	7
Rechnungslegungsgrundsätze	8
Aufgabenbereich Präsidiales	9
Aufgabenbereich Bildung und Kultur	12
Aufgabenbereich Sicherheit und Verkehr	15
Aufgabenbereich Freizeit	18
Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales	20
Aufgabenbereich Bau und Infrastruktur	24
Aufgabenbereich Umwelt und Wirtschaft	28
Aufgabenbereich Finanzen und Steuern	31
Geldflussrechnung	34
Anlagespiegel	35
Eigenkapitalnachweis	36
Rückstellungsspiegel	37
Eventualengagement	41
Neubewertung Finanzvermögen	41
Kreditübertragungen	41
Kreditüberschreitungen	42
Kontrolle laufende Kredite	43
Finanzkennzahlen	44
Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Jahresbericht	45
Bericht der Rechnungskommission zur Jahresrechnung	46
Bericht der Rechnungskommission zum politischen Teil des Jahresberichtes	47
Überführung Verwaltungsräumlichkeiten vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen	48
Beschlussfassung über die Erteilung der Gemeindebürgerrechte	50

Das Wichtigste in Kürze

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'080'357.60 ab und zeigt insgesamt ein sehr positives finanzielles Ergebnis. Besonders erfreulich entwickeln sich die Steuereinnahmen, die deutlich zur guten Finanzlage beigetragen haben. Dank dieser Entwicklung verfügt die Gemeinde über eine solide finanzielle Basis, welche es erlaubt, anstehende Projekte umzusetzen und gleichzeitig verantwortungsvoll mit den Gemeindefinanzen umzugehen.

Ein wichtiges Geschäft an der Frühlingsgemeindeversammlung ist die Überführung des Stockwerkeigentums am Kreuzplatz 1 vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen. Die Überführung ist notwendig, damit der Gemeinderat die aktuellen Gemeindeverwaltungsräumlichkeiten an die Arztpraxis Aesch veräussern kann. Die Arztpraxis plant, ihre bestehenden Räumlichkeiten entsprechend zu erweitern und auszubauen. Dieser Schritt ist für die Entwicklung von Aesch und der gesamten Region sehr erfreulich. Mit der Erweiterung wird der langfristige Erhalt der Landarztpraxis in Aesch gesichert und die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung nachhaltig gestärkt.

Auch bei den laufenden Bauprojekten gibt es erfreuliche Fortschritte. Der Bau der neuen Gemeindeganzlei an der Hauptstrasse schreitet planmässig voran. Der Umzug der Gemeindeverwaltung in die neuen Räumlichkeiten ist derzeit per März 2027 vorgesehen. Zudem ist die Eröffnungsfeier der neuen Turnhalle auf Samstag, 22. August 2026, geplant. Mit diesem Anlass soll die neue Infrastruktur feierlich der Bevölkerung übergeben werden. Das Bauprojekt der neuen Schulanlage entwickelt sich insgesamt sehr positiv und liegt im vorgesehenen Zeitrahmen. Nach der Fertigstellung der Turnhalle kann bald die letzte Etappe des Gesamtprojekts mit dem Bau des neuen Werkhofgebäudes in Angriff genommen werden.

Darüber hinaus entscheidet die Versammlung über drei Einbürgerungsgesuche. Damit erhalten Personen, die seit längerer Zeit in der Gemeinde leben und gut integriert sind, die Möglichkeit, das Bürgerrecht der Gemeinde Aesch zu erwerben.

Der Gemeinderat freut sich, den Stimmberechtigten an der Versammlung diese erfreulichen Entwicklungen und das positive Rechnungsergebnis präsentieren zu dürfen und dankt allen Beteiligten für ihr Engagement zum Wohl der Gemeinde.

Traktandum 1

Rechnung 2025

Bilanz

Erläuterungen zur Bilanz

Die Aktivseite der Bilanz zeigt einen Liquiditätsbestand von rund CHF 4.4 Millionen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Liquidität über das Jahr stark schwankt und aufgrund der Steuerzahlungen per Ende Jahr stichtagsbedingt hoch ist. Das Anlagevermögen ist aufgrund des Schulhausneubaus um rund CHF 5 Millionen gewachsen. Auf der Passivseite fällt auf, dass die Gemeinde nun seit langer Zeit wieder einen signifikanten Anteil an Fremdkapital hat. Dieser steht im Zusammenhang mit dem Neubau der Schulanlage und liegt tiefer als erwartet. Per Ende 2025 betragen die verzinslichen Finanzschulden CHF 6.5 Millionen. Positiv ist, dass rund CHF 5 Millionen der in die neue Schulanlage getätigten Investitionen von CHF 11.65 Millionen per Ende 2025 aus dem Cashflow der Gemeinde finanziert werden konnten. Dank dem **Gewinn von CHF 1'080'358** steigt das Eigenkapital der Gemeinde auf CHF 15.8 Millionen.

Konto	Beschreibung	01.01.2025	31.12.2025	Abweichung	in %
1	Aktiven	22'447'704	28'409'985	5'962'281	26.6%
A	Umlaufvermögen	5'302'231	6'364'149	1'061'918	20.0%
10	Finanzvermögen	5'302'231	6'364'149	1'061'918	20.0%
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'471'959	4'433'073	961'114	27.7%
101	Forderungen	1'796'179	1'870'754	74'575	4.2%
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	34'094	60'323	26'229	76.9%
B	Anlagevermögen	17'145'473	22'045'836	4'900'363	28.6%
10	Finanzvermögen	2'510'784	2'510'784	0	0.0%
107	Finanzanlagen	10'000	10'000	0	0.0%
108	Sachanlagen Finanzvermögen	2'500'784	2'500'784	0	0.0%
14	Verwaltungsvermögen	14'634'688	19'535'051	4'900'363	33.5%
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	13'809'340	18'740'571	4'931'231	35.7%
142	Immaterielle Anlagen	388'922	369'455	-19'467	-5.0%
146	Investitionsbeiträge	436'426	425'025	-11'401	-2.6%
2	Passiven	22'447'704	28'409'985	5'962'281	26.6%
C	Fremdkapital	7'682'377	12'601'712	4'919'335	64.0%
20	Kurzfristiges Fremdkapital	7'682'377	12'601'712	4'919'335	64.0%
200	Laufende Verbindlichkeiten	6'432'571	5'845'741	-586'830	-9.1%
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	1'000'000	1'000'000	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	44'633	52'134	7'501	16.8%
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000	5'500'000	4'500'000	450.0%
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen	205'173	203'837	-1'336	-0.7%
2091.01	Ersatzabgabe für Schutzraumbauten	175'724	174'638	-1'086	-0.6%
2091.02	Ersatzabgabe für Eigenstromproduktion	10'300	10'300	0	0.0%
2092.01	Stipendien	19'149	18'899	-250	-1.3%
D	Eigenkapital	14'765'327	15'808'273	1'042'946	7.1%
29	Eigenkapital	14'765'327	15'808'273	1'042'946	7.1%
290	Spezialfinanzierungen im EK	7'845'359	7'807'947	-37'412	-0.5%
2090.61	Verpflichtung Abwasser	6'759'242	6'650'108	-109'134	-1.6%
2090.71	Verpflichtung Abfallbeseitigung	6'733	22'272	15'539	230.8%
2090.81	Verpflichtung Kreuzmatt 2	1'079'384	1'135'567	56'183	5.2%
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	2'860	2'860	0	0.0%
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	6'917'108	7'997'466	1'080'358	15.6%

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Mit einem Gewinn von CHF 1'080'358 schreibt die Gemeinde Aesch ein sehr gutes Jahresergebnis. Noch erfreulicher als dieser Gewinn ist die Tatsache, dass nicht einmalige Sondereffekte dazu geführt haben. Vielmehr zeigt dieses erfolgreiche Jahr, dass die Gemeinde gesund und nachhaltig wächst. Es sind normale Gemeindesteuererträge, welche massgeblich zum vorliegenden Ergebnis für das Jahr 2025 geführt haben. Es sind auch unerwartet hohe Sondersteuererträge zu verzeichnen, welche aber nicht hauptursächlich zum guten Ergebnis geführt haben.

Die positive Entwicklung bei den Gemeindesteuern übertrifft die früheren Prognosen. Die getroffenen, mutigen Investitionsentscheide treffen nun auf eine ausgezeichnete Finanzlage, mit welcher die finanziellen Herausforderungen, insbesondere in Bezug auf die Verschuldung, ohne grosse Sorgenfalten bewältigbar sein werden. Das Wachstum findet offensichtlich ohne Abstriche in Bezug auf die Steuerkraft statt, was folglich nicht zu einmalig, sondern zu nachhaltig guten Ergebnissen führt und führen wird.

Insgesamt sind 21.9% mehr Steuern vereinnahmt worden als budgetiert. Gegenüber der Rechnung 2024 beträgt der Zuwachs sogar 22.2%. Demgegenüber hat sich die Aufwandseite nur sehr moderat gesteigert. Gegenüber dem Budget wurden 3.0% mehr aufgewendet und gegenüber der Rechnung des Vorjahres beträgt die Steigerung 4.4%. Neutralisiert man die internen Verrechnungen und Umlagen aus dieser Betrachtung, sind die effektiven erfolgswirksamen Aufwendungen kaum höher geworden.

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst verglichen mit dem Budget mit einem etwas kleineren Defizit ab. Gegenüber der Rechnung des Vorjahres ist der Fehlbetrag etwas gestiegen. Diese Defizite sind geplant, um das hohe Eigenkapital dieser Spezialfinanzierung abzutragen. Fehlbeträge in der Höhe des Verlustes 2025 von rund CHF 109'000 könnten während weiteren gut 60 Jahren über das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden. Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung ist nach der Gebührenerhöhung wieder auf Kurs und konnte durch den erzielten Überschuss das bereits wieder positive Eigenkapital um weitere CHF 15'500 erhöhen. Die Spezialfinanzierung im Finanzvermögen den Wohnblock Kreuzmatt 2 betreffend, erzielt konstante Überschüsse, die zu einem mittlerweile weit über CHF 1'000'000 liegenden Eigenkapital führt.

Weitere Details zu den einzelnen Aufgabenbereichen befinden sich im zweiten Teil dieser Botschaft.

Beschreibung	R 2024	B 2025	R 2025	B <> R	R <> R
30 Personalaufwand	2'693'978	2'617'880	2'714'675	3.7%	0.8%
31 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	999'623	958'850	984'703	2.7%	-1.5%
33 Abschreibung Verwaltungsvermögen	458'337	514'156	493'278	-4.1%	7.6%
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	72'281	48'500	71'722	47.9%	-0.8%
36 Transferaufwand	3'496'670	3'800'638	3'773'441	-0.7%	7.9%
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0.0%	0.0%
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'281'812	2'205'197	2'408'316	9.2%	5.5%
TOTAL Betrieblicher Aufwand	10'002'700	10'145'221	10'446'135	3.0%	4.4%
40 Fiskalertrag	5'068'745	5'080'000	6'193'894	21.9%	22.2%
41 Regalien und Konzessionen	68'317	67'500	76'314	13.1%	11.7%
42 Entgelte	799'210	804'680	809'688	0.6%	1.3%
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0.0%	0.0%
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	88'888	129'976	109'134	-16.0%	22.8%
46 Transferertrag	1'602'241	1'815'646	1'822'407	0.4%	13.7%
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0.0%	0.0%
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'281'812	2'205'197	2'408'316	9.2%	5.5%
TOTAL Betrieblicher Ertrag	9'909'212	10'102'999	11'419'753	13.0%	15.2%
ERGEBNIS aus betrieblicher Tätigkeit	-93'488	-42'222	973'617	-2405.9%	-1141.4%
34 Finanzaufwand	57'256	96'500	82'328	-14.7%	43.8%
44 Finanzertrag	176'739	161'900	189'069	16.8%	7.0%
TOTAL Finanzergebnis	119'483	65'400	106'741	63.2%	-10.7%
ERGEBNIS Operativ	25'995	23'178	1'080'358	4561.2%	4056.1%
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0.0%	0.0%
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	100.0%	0.0%
ERGEBNIS Ausserordentlich	0	0	0	100.0%	0.0%
GESAMTERGEBNIS Erfolgsrechnung	25'995	23'178	1'080'358		
ERGEBNISSE Spezialfinanzierungen					
SF Feuerwehr	0	0	0	0.0%	0.0%
SF Abwasserbeseitigung	-88'888	-129'976	-109'134	-16.0%	22.8%
SF Abfallbewirtschaftung	18'631	5'100	15'539	204.7%	-16.6%
SF Kreuzmatt 2	53'649	43'400	56'183	29.5%	4.7%

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2025 wird geprägt vom Neubau der Schulanlage. Im Sommer 2025 konnte mit dem Bezug des neuen Schulhauses ein erster grosser Meilenstein absolviert werden. Kinder und Lehrpersonen geniessen es seither sichtlich, im modernen Schulgebäude lernen und arbeiten zu dürfen. Für die Gemeinde ist es ein sichtbares Zeichen unseres Glaubens an eine eigenständige Zukunft und ein wichtiger Standortfaktor. Mit dem Bau der neuen Turnhalle konnte bereits begonnen werden. Im Jahr 2025 wurden CHF 5'541'022 verbaut. Per Ende 2025 sind CHF 11'649'860 investiert und damit bereits mehr als die Hälfte der geplanten Baukosten. In Bezug auf die geplanten Gesamtkosten ist die Gemeinde damit auf Kurs und es besteht sogar die Möglichkeit, dass die Investition unter dem bewilligten Kredit abgeschlossen werden kann.

Abgesehen vom Neubau der Schulanlage sind im 2025 keine wesentlichen Investitionen getätigt worden.

Die Digitalisierung der Gemeindeverwaltung mit der Einführung einer Geschäftsfallverwaltung wurde erfolgreich abgeschlossen und konnte zu einem Bruchteil der ursprünglich geplanten Kosten realisiert werden. 2025 sind nicht budgetierte Restaufwände von CHF 6'594 entstanden. Von den ursprünglich prognostizierten Kosten von CHF 90'000 wurden abschliessend nur CHF 20'770 verwendet.

In die Weiterentwicklung der Ortsplanung, bei welcher nach wie vor die Gewässerraum-ausscheidung ausserhalb Baugebiet pendent ist, sind CHF 14'957 investiert worden. Auch im Jahr 2026 ist mit weiteren Investitionen zu rechnen.

Bei der Abwasserbeseitigung sind kleine Zusatzkosten von CHF 2'713 für die Seeleitung entstanden. Dieses Grossprojekt sollte 2026 abgeschlossen werden können. Ebenfalls ist ein Restaufwand über CHF 9'414 für die Generelle Entwässerungsplanung (GEP II) angefallen. Beide Aufwandsposten waren nicht budgetiert. Auf der Einnahmeseite konnten CHF 170'178 an Anschlussgebühren für die Abwasserbeseitigung vereinnahmt werden.

Weitere Details zu den einzelnen Investitionsvorhaben sind unter den jeweiligen Aufgabebereichen (im zweiten Teil dieser Botschaft) zu finden.

Konto	Beschreibung	31.12.2024	Ausgaben	Einnahmen	31.12.2025	Kredit	Abw. %
1	Präsidiales	378'346	21'552	0	414'073	490'000	84.5%
022000	Allgemeine Verwaltung	14'176	6'594	0	20'770	90'000	23.1%
5200.02	Gever	14'176	6'594	0	20'770	90'000	23.1%
790000	Raumordnung	378'346	14'957	0	393'303	490'000	80.3%
5650.01	Ortsplanung	378'346	14'957	0	393'303	490'000	80.3%
2	Bildung & Kultur	6'108'838	5'541'022	0	11'649'860	19'900'000	58.5%
217000	Schulliegenschaften	6'108'838	5'541'022	0	11'649'860	19'900'000	58.5%
5040.02	Planungskredit Schulhaus und MZH	1'000'000	0	0	1'000'000	1'000'000	100.0%
5040.03	Baukredit Schulhaus	5'108'838	5'541'022	0	10'649'860	18'900'000	56.3%
6	Bau & Infrastruktur	3'091'292	12'126	169'658	2'933'760	3'780'000	77.6%
720000	Abwasserbeseitigung	2'723'261	12'126	169'658	2'565'729	3'280'000	78.2%
5030.62	Abwasseranlage Seeleitung	2'585'621	2'713	0	2'588'334	3'000'000	86.3%
5030.63	Generelle Entwässerungsplanung (GE)	137'640	9'414	0	147'053	280'000	52.5%
6390.63	Beitrag Seeleitung	0	0	0	0		
6390.61	Anschlussgebühren Abwasser	0	0	170'178	-170'178		
6390.62	Anschlussgebühren Meteor	0	0	-520	520		
771000	Friedhof und Bestattung	368'031	0	0	368'031	500'000	73.6%
5030.01	Sanierung Erdbestattungsgrabfeld	460'039	0	0	460'039	500'000	92.0%
6320.05	Beitrag Gemeinde Hitzkirch	-92'008	0	0	-92'008		
9	Finanzen & Steuern	0	169'657	5'574'700	-5'405'043		
990000	Nicht aufgeteilte Posten	0	169'657	5'574'700	-5'405'043		
5900.01	Passivierte Einnahmen	0	169'657	0	169'657		
6900.01	Aktivierete Ausgaben	0	0	5'574'700	-5'574'700		
TOTAL	Investitionen	9'578'475	5'744'357	5'744'357	9'960'681		

Rechnung 2025

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemein

Die Rechnung der Einwohnergemeinde Aesch LU folgt den Rechnungslegungsgrundsätzen gemäss FHGG des Kantons Luzern. Ausgenommen bleiben folgende Punkte:

- Das Stockwerkeigentum am Kreuzplatz 1, wo die Verwaltung untergebracht ist, wird nicht, wie für das Verwaltungsvermögen üblich, linear abgeschrieben, sondern gemäss Verkehrswert bilanziert. Begründet wird dies damit, dass es sich im Prinzip um eine Wohnung handelt, die jederzeit zum Verkehrswert veräussert werden könnte. Gemäss Kontrollbericht der Finanzaufsicht zur Rechnung 2024 sind die Abschreibungsraten erfolgswirksam in der Rechnung 2025 nachzuholen und künftig ordentlich abzuschreiben. Da das Stockwerkeigentum am Kreuzplatz 1 im Jahr 2026 veräussert wird, wird auch in der Rechnung 2025 darauf verzichtet.

Politischer Leistungsauftrag

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Gemeindeverwaltung mit Verwaltungspersonal
- Öffentlichkeitsarbeit mit Kommunikation nach innen und aussen
- Ortsplanung
- Ortsmarketing

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung ist die erste Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung und stellt die Abläufe und die Infrastruktur zur Ausübung der Volksrechte sicher. Die Verwaltung erfüllt die Anforderungen eines modernen Dienstleistungsbetriebs und gewährleistet innovatives, kundenorientiertes und betriebswirtschaftliches Denken und Handeln. Die Gemeindeverwaltung stellt die Koordination zwischen operativer und strategischer Ebene sicher. Die Ortsplanung und das Ortsmarketing stellen die Entwicklung der Gemeinde sicher.

Legislaturprogramm 2024-28



Förderung der Bürgerkommunikation

Förderung einer offenen, transparenten und bürgernahen Kommunikation über folgende Kanäle der Gemeinde: Aescher Leu, Website und Gemeindeversammlungen.

→ Mittels Gemeindezeitschrift «Aescher Leu» wird die Bevölkerung monatlich informiert.

Umzug in neue Verwaltungsräumlichkeiten

Realisierung des Umzugs der Verwaltung in die neuen Räumlichkeiten an der Hauptstrasse 17, um kundenfreundliche Dienstleistungen zu gewährleisten.

→ Der Umzug ist per März 2027 geplant. Die Bauarbeiten schreiten, wie im Zeitplan vorgesehen, voran.

Stärkung des Know-Hows auf der Verwaltung

Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeitenden werden zur Stärkung des Know-Hows auf der Verwaltung unterstützt.

→ Weiterbildungen, Erfahrungsaustausche, Informationsveranstaltungen usw. werden unterstützt.



Digitalisierung der Verwaltungsprozesse

Fortlaufende Digitalisierung der Prozesse und Akten der Gemeindeverwaltung, um Effizienz und Zugänglichkeit zu verbessern.

→ Die Gemeindeverwaltung arbeitet wo möglich digital. Es werden laufend Optimierungen vorgenommen, um die Effizienz zu steigern.

Statistische Grundlagen

	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Anzahl Einwohner/innen	Anzahl	1318	1370	1425	1460	1530	1556*
Personalbestand Verwaltung (exkl. Schule)	Stellen%	280%	280%	320%	320%	310%	310%

* Hochrechnung basierend auf AFP 2026-28

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2024	B 2025	R 2025 \bw . % B<>R	\bw . % B<>R	R<>R
Saldo Globalbudget		413.6	471.0	448.9	-4.7%	8.5%
Total	Aufw and	1'583.5	1'529.8	1'548.7	1.2%	-2.2%
	Ertrag	1'169.9	1'058.8	1'099.8	3.9%	-6.0%
Leistungsgruppen						
10 Legislative	Aufw and	21.9	21.1	17.9	-15.2%	-18.3%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	21.9	21.1	17.9	-15.2%	-18.3%
11 Exekutive	Aufw and	432.8	403.8	460.1	13.9%	6.3%
	Ertrag	281.6	260.1	299.4	15.1%	6.3%
	Saldo	151.2	143.7	160.7	11.8%	6.3%
12 Gemeindeverw altung	Aufw and	1'102.3	1'039.9	1'004.5	-3.4%	-8.9%
	Ertrag	888.3	797.1	800.4	0.4%	-9.9%
	Saldo	214.0	242.8	204.1	-15.9%	-4.6%
13 Ortsplanung	Aufw and	21.2	58.8	61.7	4.9%	191.0%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	21.2	58.8	61.7	4.9%	191.0%
14 Ortsmarketing	Aufw and	5.3	6.2	4.5	-27.4%	-15.1%
	Ertrag	0.0	1.6	0.0	-100.0%	0.0%
	Saldo	5.3	4.6	4.5	-2.2%	-15.1%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2024	B 2025	R 2025 \bw . % B<>R	\bw . % B<>R	R<>R
Nettoinvestitionen		57.0	1'620.0	21.6	-98.7%	-62.1%
Total	Ausgaben	57.0	1'620.0	21.6	-98.7%	-62.1%
	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird eingehalten. Unterschreitung um CHF 22'142 (-4.7%).

10 Legislative

Geringere Kosten gegenüber Budget 2025 und Rechnung 2024 durch tiefere Repräsentationsspesen und weniger Aufwand für Urnenbüro und Rechnungskommission.

11 Exekutive

Die Kosten für die Exekutive sind höher als im Vorjahr aufgrund des Teuerungsausgleichs auf die Löhne und zusätzlicher Personen, welche in die Pensionskasse einzahlen. Die Kosten für die Repräsentation und allgemeine Spesen sind ebenfalls höher als im Vorjahr, durch eine Gemeinderats-Reise und Beiträge an Vereins- und Seniorenessen. Die durchgeführte Neuzuzüger-Feier fand zudem im Vorjahr nicht statt.

12 Gemeindeverwaltung

Für die Gemeindeverwaltung wurden deutlich weniger Mittel aufgewendet als budgetiert und als im Vorjahr verwendet. Die Lohnkosten für das Verwaltungspersonal sind gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 66'000 und gegenüber dem Budget um fast CHF 45'000 tiefer. Deutliche Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr und dem Budget sind bei den IT-Kosten zu verzeichnen, was zu einem guten Teil mit einmaligen Kosten für die nicht budgetierte Beschaffung einzelner neuer Module der Gemeinde-Software-Lösung Dialog G6 zusammenhängt. Die Kosten für das Betreibungsamt, welches neu in Hitzkirch geführt wird, sind deutlich tiefer als budgetiert und in den Vorjahren. Die Kosten für die AHV-Zweigstelle sind demgegenüber gestiegen, weil der Kanton seine Beiträge signifikant gekürzt hat.

13 Ortsplanung

Die kumulierten Investitionen für die abgeschlossene Ortsplanung (exklusiv Gewässerräume ausserhalb Siedlungsgebietes), müssen ab dem Jahr 2025 abgeschrieben werden. Dadurch steigen die Kosten für diese Leistungsgruppe gegenüber dem Vorjahr stark. Hinzu kommen CHF 5.00 pro Kopf als Beitrag für die Erarbeitung eines regionalen Gesamtverkehrskonzept Seetal, welche nicht budgetiert waren.

14 Ortsmarketing

Hier sind keine wesentlichen Abweichungen zu begründen.

Investitionsrechnung

Für die Einführung der digitalen Geschäftsfallverwaltung (GEVER) sind abschliessend weitere CHF 6'594 investiert worden. Die Gesamtinvestition für die digitale Transformation liegt deutlich unter dem budgetierten Wert. Für die Weiterentwicklung der Ortsplanung sind weitere CHF 14'957 eingesetzt worden. Da die Gewässerraumausscheidung ausserhalb Baugebiet nach wie vor nicht erledigt ist, werden auch 2026 weitere Kosten anfallen.


Politischer Leistungsauftrag


- Sicherstellung der Volksschule nach den gesetzlichen Vorgaben
- Kindergarten und Primarschule in der Gemeinde
- Sekundarschule im Gemeindeverbund mit Hitzkirch
- Mitglied Musikschule Hitzkirch
- Schulische Dienste nach Bedarf (Schulpsychologischer Dienst, Psychomotorik, Logopädie)
- Betreuung durch Schulsozialarbeit an der Schule Aesch
- Bibliothek
- Schul- und Familienergänzende Tagesstrukturen
- Sonderschulung
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Schulliegenschaften


Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten, Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.


Die Schulliegenschaft ist so lange wie sinnvoll und möglich durch laufenden Unterhalt in gutem Zustand zu erhalten. Die Planung wurde mit der Gründung einer Baukommission und der Bewilligung eines Planungskredits an der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 gestartet.

Legislaturprogramm 2024-28

- 

Fertigstellung der neuen Schulanlage
Fertigstellung und Bezug der neuen Schulanlage, um eine moderne und geeignete Lernumgebung für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrpersonen zu schaffen.
→ Das Schulhaus konnte per Schuljahr 2025/26 bezogen werden und trägt zu einer geeigneten Lernumgebung bei. Aktuell wird die neue Turnhalle gebaut. Im Anschluss kann die Schulanlage mit dem Bau des Werkhofs fertiggestellt werden.
- 

Sicherung der Bildungsqualität
Gewährleistung einer hohen Bildungsqualität am Schulstandort durch die Rekrutierung und Unterstützung eines gut ausgebildeten und motivierten Lehrerteams.
- 

Ausbau ausserschulischer Angebote
Prüfung von ausserschulischen Angeboten sowie die Möglichkeit einer Tagesschule, um den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schülern und ihrer Familien gerecht zu werden
- 

Stärkung der Dorfvereine
Schaffung von idealen Rahmenbedingungen für Dorfvereine.
→ Die neue Schulanlage trägt zu idealen Rahmenbedingungen für die Vereinsproben und Vereinstrainings bei. Die Vereine tragen aktiv zu einem lebhaften Dorf bei.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	R 2024	R 2025
Kantonsbeitrag Kindergarten	Anteil an Gesamtkosten	50%	39%	38%	40%
Kantonsbeitrag Primarschule	Anteil an Gesamtkosten	50%	41%	41%	46%
Kantonsbeitrag Sekundarschule	Anteil an Gesamtkosten	50%	57%	54%	52%

Statistische Grundlagen

	Einheit	2023/24	2024/25	2025/26
Anzahl Lernende Kindergarten	Anzahl	32	27	28
- Anteil weiblich	%	40.6%	44.4%	50.0%
- Anteil Ausländer/innen	%	9.4%	7.7%	21.4%
- Anteil Fremdsprachige	%	12.5%	3.7%	10.7%
Anzahl Lernende Primarschule	Anzahl	82	92	95
- Anteil weiblich	%	62.2%	54.4%	50.5%
- Anteil Ausländer/innen	%	17.1%	19.6%	18.9%
- Anteil Fremdsprachige	%	13.4%	14.1%	9.5%

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2024	B 2025	R 2025	Abw. % B<>R	Abw. % R<>R
Saldo Globalbudget		2'012.9	2'028.5	2'109.0	4.0%	4.8%
Total	Aufw and	3'343.5	3'498.4	3'630.6	3.8%	8.6%
	Ertrag	1'330.6	1'469.9	1'521.6	3.5%	14.4%
Leistungsgruppen						
20 Kindergarten	Aufw and	469.0	423.8	441.6	4.2%	-5.8%
	Ertrag	182.5	197.2	181.2	-8.1%	-0.7%
	Saldo	286.5	226.6	260.4	14.9%	-9.1%
21 Primarschule	Aufw and	1'594.0	1'603.7	1'735.3	8.2%	8.9%
	Ertrag	663.3	823.9	823.0	-0.1%	24.1%
	Saldo	930.7	779.8	912.3	17.0%	-2.0%
22 Sekundarschule	Aufw and	574.2	633.7	616.3	-2.7%	7.3%
	Ertrag	314.6	299.5	321.7	7.4%	2.3%
	Saldo	259.6	334.2	294.6	-11.8%	13.5%
23 Kantonsschule	Aufw and	93.2	90.6	86.0	-5.1%	-7.7%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	93.2	90.6	86.0	-5.1%	-7.7%
24 Musikschule	Aufw and	59.8	58.0	54.9	-5.3%	-8.2%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	59.8	58.0	54.9	-5.3%	-8.2%
25 Schulische Dienste	Aufw and	473.6	602.3	612.7	1.7%	29.4%
	Ertrag	168.1	147.8	194.2	31.4%	15.5%
	Saldo	305.5	454.5	418.5	-7.9%	37.0%
26 Kultur	Aufw and	79.7	86.3	83.8	-2.9%	5.1%
	Ertrag	2.1	1.5	1.5	0.0%	-28.6%
	Saldo	77.6	84.8	82.3	-2.9%	6.1%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2024	B 2025	R 2025	Abw. % B<>R	Abw. % R<>R
Nettoinvestitionen		3'699.0	7'000.0	5'541.0	-20.8%	
Total	Ausgaben	3'699.0	7'000.0	5'541.0	-20.8%	
	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%	

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird nicht eingehalten. Überschreitung um CHF 80'608 (4.0%).

20 Kindergarten

Die effektiven Lohnkosten für den Kindergarten entsprechen dem Budget. Gegenüber dem Vorjahr sank der Lohnaufwand um mehr als CHF 50'000, was mit weniger angeordnetem Förderunterricht begründet werden kann. Der Nettoaufwand für den Kindergarten ist aber trotzdem höher als budgetiert, weil die Umlagen von verbundenen Kostenstellen teilweise deutlich höher ausgefallen sind (Schulleitung mit höherem Pensum, Schulhaus mit steigenden Kosten via interne Verzinsung des eingesetzten Kapitals).

21 Primarschule

Der Nettoaufwand für die Primarschule liegt leicht unter dem Vorjahr (-2.0%). Aufgrund der erforderlichen Pensen liegen die Lohnkosten im Rechnungsjahr deutlich höher als im Vorjahr. Dank tieferen Kosten für Schulmaterial und höheren Beiträgen des Kantons gleicht sich dies aber wieder aus. Gegenüber dem Budget sind die Kosten signifikant höher, da insbesondere die Lohnkosten deutlich zu tief prognostiziert wurden.

22 Sekundarschule

Für die Sekundarschule musste mehr aufgewendet werden als im Vorjahr, was vor allem mit steigenden Schulkosten pro Kind zu tun hat. Trotzdem schliesst die Rechnung mit deutlich tieferen Kosten als im Budget vorgesehen, ab. Eine tiefere Schulkostenrechnung aus Hitzkirch sowie Kantonsbeiträge, die höher ausfielen als erwartet, führten zum besseren Ergebnis.

23 Kantonsschule

Die Kosten für die Kantonsschule fallen tiefer aus als budgetiert und im Vorjahr verbucht. Die Kosten steigen zwar auch hier, es waren aber weniger Schüler an der Kantonsschule als im Vorjahr.

24 Musikschule

Die Nachfrage für Musikschule ist aktuell wieder etwas kleiner. Die Rechnung 2025 schliesst deshalb sowohl im Vergleich zum Budget wie auch zum Vorjahr mit einem kleineren Nettoaufwand ab.

25 Schulische Dienste

Der Nettoaufwand für diese Leistungsgruppe liegt deutlich unter Budget. Der Hauptgrund liegt bei einer tiefen Belastung in Bezug auf schulische Dienste, welche von der Gemeinde Hochdorf angeboten und verrechnet werden. Hintergrund dafür ist eine einmalige Gutschrift. Der Aufwand für die Tagesstrukturen wuchs erwartungsgemäss stark wie budgetiert. Nicht budgetiert waren die Kosten für die Einweihung des neuen Schulhauses, welche sich auf nicht ganz CHF 20'000 beliefen. Die Kosten für die Sonderschulung, insbesondere die Äufnung des Sonderschulpools, fielen gegenüber Budget etwas tiefer aus.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Kosten massiv gestiegen. Hauptursache ist die Kostensteigerung rund um den Sonderschulpool und die wachsende Nachfrage nach Tagesstrukturen.

26 Kultur

Hier sind keine wesentlichen Abweichungen zu begründen.

Investitionsrechnung

Das Schulhaus wurde 2025 fertig gestellt und mit dem Schuljahr 2025/26 in Betrieb genommen. Direkt anschliessend wurde mit dem Bau der Turnhalle begonnen, welche nun am Entstehen ist. Im Jahr 2025 sind in den Bau der neuen Schulanlage weiter CHF 5'541'022 investiert worden. Insgesamt sind nun per 31.12.2025 bereits CHF 11'649'860 investiert worden.

Politischer Leistungsauftrag

- Feuerwehr, Zivilschutz, Polizei und Militär
- Verkehr
- Strassenunterhalt
- Werkdienst

Die Gemeinde verfügt als Trägergemeinde mit der RegioWehr über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und kompetent zu helfen und zu retten. Die Kernaufgabe der Feuerwehr ist die rasche Intervention bei Ereignissen zum Schutz von Mensch, Tier, Umwelt und Sachwerten. Die Gemeinde ist integriert in die Zivilschutzorganisation ZSO EMME, welche für Einsätze in den Bereichen Schutz, Betreuung und Unterstützung beigezogen werden kann.

Die Infrastruktur für die Abwicklung des Verkehrs (öffentlicher Verkehr, motorisierter Individual- sowie Langsamverkehr) ist in gutem Zustand zu erhalten. Für das Strassennetz ist der betriebliche und bauliche Unterhalt zum langfristigen Werterhalt sicherzustellen. Die Gemeinde macht sich stark für eine möglichst gute und attraktive Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

Der Werkdienst garantiert den steten Unter- und Werterhalt der öffentlichen Anlagen und Bauten.

Legislaturprogramm 2024-28

Neubau des Werkhofs

Fertigstellung und Bezug des neuen Werkhofs bei der Schulanlage, um die Infrastruktur der Gemeinde zu modernisieren und die Effizienz der kommunalen Dienstleistungen zu verbessern.

→Der Werkhof wird voraussichtlich 2027 fertiggestellt und wird wesentlich zur Effizienzsteigerung beitragen.

Erhöhung Verkehrssicherheit auf Kantonsstrassen

Aktive Einflussnahme auf den Kanton, um eine sichere Ortsdurchfahrt zu gewährleisten.

→Der Gemeinderat ist aktiv im Austausch mit dem Kanton, um die Ortsdurchfahrt Aesch zu optimieren und die Sicherheit auf der Kantonsstrasse zu erhöhen. Die Umsetzung ist bis 2032 geplant.

Sanierung Lädergasse und Kirchgasse

Planung und Umsetzung der Sanierung der Lädergasse und Kirchgasse, um die Verkehrssicherheit und die allgemeine Infrastruktur der Gemeinde zu optimieren.

→Die Lädergasse und Kirchgasse werden 2026 saniert. Beide Strassen werden zeitnah mit Tempo 30 versehen, um die Sicherheit für sämtliche Verkehrsteilnehmende zu erhöhen.

Neue Mobilitätsangebote prüfen

Untersuchung und Realisierung neuer Mobilitätsangebote, möglicherweise in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, um die Mobilität der Bevölkerung zu fördern und umweltfreundliche Alternativen zu schaffen.

→In diesem Zusammenhang wird der Ausbau des Velonetzes eng begleitet. Auch die Busverbindung von Luzern in den Kanton Aargau wird vorangetrieben.

Durchführung einer Gefährdungsanalyse

Durchführung einer Gefährdungsanalyse zum Bevölkerungsschutz und Erarbeitung eines Katastrophenplans, um die Gemeinde auf mögliche Notfälle und Krisensituationen vorzubereiten.

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	R 2023	R 2024	R 2025
Der vom Feuerwehrenspektorat festgelegte Sollbestand kann bis zu 5% über- oder unterschritten werden.	+/- 5%	100	100	100
Bestand Milizfeuerwehr (Personen)		106	106	105

Statistische Grundlagen

	Einheit	R 2021	R 2022	R 2023	R 2024	R 2025
Pro-Kopf-Beitrag an ZSO	CHF	7.80	5.99	8.93	8.18	8.86
Pro-Kopf-Beitrag an Feuerwehr (exkl. Feuerwehrsteuern)	CHF	75.10	71.30	73.43	82.90	68.94
Beitrag Verkehrsverbund pro Einwohner	CHF	86.80	90.99	90.80	83.62	85.21

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2024	B 2025	R 2025	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Saldo Globalbudget		404.3 ✓	396.5	391.6	-1.2%	-3.1%
Total	Aufw and	794.0	749.3	724.1	-3.4%	-8.8%
	Ertrag	389.7	352.8	332.5	-5.8%	-14.7%
Leistungsgruppen						
30 Feuerw ehr	Aufw and	144.7	122.0	128.6	5.4%	-11.1%
	Ertrag	74.6	77.0	78.9	2.5%	5.8%
	Saldo	70.1 ✓	45.0	49.7	10.4%	-29.1%
31 RegioWehr	Aufw and	296.6	274.4	252.4	-8.0%	-14.9%
	Ertrag	296.6	274.4	252.4	-8.0%	-14.9%
	Saldo	0.0 ✓	0.0	0.0	0.0%	0.0%
32 Zivilschutz	Aufw and	24.5	25.7	23.6	-8.2%	-3.7%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	24.5 ✓	25.7	23.6	-8.2%	-3.7%
33 Öffentliche Sicherheit	Aufw and	13.9	2.0	4.3	115.0%	-69.1%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	13.9 ✓	2.0	4.3	115.0%	-69.1%
34 Verkehr	Aufw and	122.4	138.3	130.7	-5.5%	6.8%
	Ertrag	15.6	0.0	0.0	0.0%	-100.0%
	Saldo	106.8 ✓	138.3	130.7	-5.5%	22.4%
35 Strassen	Aufw and	191.9	186.9	184.5	-1.3%	-3.9%
	Ertrag	2.9	1.4	1.2	-14.3%	-58.6%
	Saldo	189.0 ✓	185.5	183.3	-1.2%	-3.0%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2024	B 2025	R 2025	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Nettoinvestitionen		65.4	0.0	0.0	100.0%	-100.0%
Total	Ausgaben	65.4	0.0	0.0	100.0%	-100.0%
	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	100.0%	0.0%

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird eingehalten. Unterschreitung um CHF 4'861 (-1.2%).

30 Feuerwehr

Der Nettoaufwand fiel etwas höher aus als budgetiert, aber deutlich niedriger als im Vorjahr. Gegenüber dem Budget musste mehr in den Unterhalt der Hydranten investiert werden. Positiv wirkt sich der geringere Aufwandanteil an der RegioWehr und die höher vereinnahmten Feuerwehersatzabgaben aus.

31 RegioWehr

Der Nettoaufwand für die RegioWehr fiel deutlich tiefer aus als budgetiert und lag auch tiefer als im Vorjahr. Der Grund liegt vor allem im personellen Bereich, wo der Aufwand für die Besoldung und für die Aus- und Weiterbildung wesentlich tiefer liegt. Weiter war der Bedarf an neuen Kleidern sowie für die Anschaffung von Mobilien gegenüber dem Vorjahr geringer.

32 Zivilschutz

Die Kosten für den Zivilschutz liegen leicht unter Budget und den Zahlen des Vorjahres. Der Aufwand ist konstant, ohne nennenswerte Abweichungen.

33 Öffentliche Sicherheit

Ein unerwarteter und damit nicht budgetierter Aufwand entstand für den Unterhalt der Kugelfänge am Scheibenstand. Die wenigen anderen Kosten in diesem Bereich entsprechen den Erwartungen.

34 Verkehr

Die Beiträge an den öffentlichen Verkehr steigen kontinuierlich. Der Aufwand im Rechnungsjahr liegt denn auch rund 6% über dem Aufwand des Vorjahres. Dieser Aufwand entspricht jedoch dem Budget.

35 Strassen

Die Unterhaltskosten für die Gemeindestrassen sind relativ konstant. Die Kosten im Rechnungsjahr liegen leicht unter Budget und Vorjahr. Es sind keine Besonderheiten zu kommentieren.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2025 sind keine Investitionsprojekte in diesem Aufgabenbereich zu verzeichnen.

Politischer Leistungsauftrag

- Badi
- Bootsstege
- Wanderwege

Das Angebot soll der Bevölkerung ermöglichen einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort verbringen zu können. Dies fördert die Bindung an die Wohngemeinde, ermöglicht soziale Kontakte und stellt ein aktives Dorfleben sicher. Die Gemeinde setzt den Schwerpunkt bei den gemeindeeigenen Einrichtungen (Badi, Bootssteg und Spielplätze). Dem langfristigen Werterhalt der Freizeit- und Sportanlagen sowie der Wanderwege ist gebührend Wert zu schenken.

Legislaturprogramm 2024-28

Verlegung des Wanderweges

Umsetzung der Verlegung des Wanderweges im Gebiet Altmoos/Burghölzli in Übereinstimmung mit dem behördenverbindlichen Wanderwegrichtplan, um die Erreichbarkeit und Attraktivität der Wanderwege zu verbessern.

Überprüfung Badikonzept

Sicherstellung des Betriebs der Badi mit laufender Überprüfung des Betriebskonzept in Zusammenarbeit mit der IG Badi.

→ Die Zusammenarbeit mit der IG Badi wird weitergeführt. Es gilt eine neue Betriebsordnung für die Badi. Das Konzept im Seebad Aesch wird laufend überprüft und weiterentwickelt.

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	R 2023	R 2024	R 2025
Anzahl verkaufte Parkkarten	120	300	320	225*
Anzahl Mutationen Bootsplätze	< 5	2	4	2

Statistische Grundlagen

	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Einnahmen aus Parkgebühren	CHF	138'715	114'013	158'203	143'349	148'491
Einsatzstunden Parkdienst	Stunden	119	68	202	215	317

* inkl. Bootsplatzbesitzer

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2024	B 2025	R 2025 \bw . % B<>R\bw . % R<>R		
Saldo Globalbudget		-10.0	-12.9	-25.9	100.8%	159.0%
Total	Aufwand	219.2	209.6	220.0	5.0%	0.4%
	Ertrag	229.2	222.5	245.9	10.5%	7.3%
Leistungsgruppen						
40 Badi	Aufwand	155.4	154.9	147.3	-4.9%	-5.2%
	Ertrag	163.3	156.5	166.9	6.6%	2.2%
	Saldo	-7.9	-1.6	-19.6	1125.0%	148.1%
41 Bootsstege	Aufwand	50.6	36.9	39.2	6.2%	-22.5%
	Ertrag	65.9	66.0	65.4	-0.9%	-0.8%
	Saldo	-15.3	-29.1	-26.2	-10.0%	71.2%
42 Wanderwege	Aufwand	13.2	17.8	33.5	88.2%	153.8%
	Ertrag	0.0	0.0	13.6	0.0%	0.0%
	Saldo	13.2	17.8	19.9	11.8%	50.8%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2024	B 2025	R 2025 \bw . % B<>R\bw . % R<>R		
Nettoinvestitionen		0.0	0.0	0.0	0.0%	
Total	Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0%	
	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%	

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird eingehalten. Unterschreitung um CHF 12'890 (-99.7%).

40 Badi

Die Badi erzielt einen kleinen Gewinn von CHF 19'575. Die Differenz zum Budget erklärt sich mit einer falsch budgetierten Annahme für Abschreibungen. Gegenüber dem Vorjahr sind höhere Einnahmen aus den Parkgebühren erzielt worden und tiefere Kosten für Energie und Abfall sowie für den Unterhalt von Mobilien angefallen.

41 Bootsstege

Die Einnahmen für die Bootssteganlage sind seit Jahren konstant. Der Nettogewinn liegt dieses Jahr mit CHF 26'199 deutlich höher als noch im Vorjahr. Dies hängt im Wesentlichen mit tieferen internen Umlagen anderer Kostenstellen (Werkdienst, Verwaltung) zusammen. Im Budget fehlt der Betrag für die kalkulatorischen internen Zinsen. Budgetierte Unterhaltsarbeiten im Umfang von CHF 7'000 mussten nicht erfolgen, weshalb dieser Budgetposten nur mit einem kleinen Betrag genutzt wurde.

42 Wanderwege / Dorfbrunnen

Der Nettoaufwand liegt über Budget und über dem Aufwand im Vorjahr. Mit der Wasserversorgungsgenossenschaft wurde ab 2024 ein Beitrag von CHF 500 pro Brunnen für den Wasserverbrauch vereinbart. Bei fünf Brunnen ergibt dies CHF 2'500 pro Jahr plus Mehrwertsteuer. Aufgrund der Umstellung der Rechnungsperiode bei der Wasserversorgungsgenossenschaft von Mai auf Ende Jahr, sind diese Kosten in der Rechnung 2025 nun zweimal enthalten. Ab 2026 wird sich dies normalisieren.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2025 sind keine Investitionsprojekte in diesem Aufgabenbereich angefallen.

Politischer Leistungsauftrag

- Kranken- und Pflegeheime
- Spitex
- Sozialversicherungen (AHV/IV, Ergänzungsleistungen)
- Soziale Dienste (KESB, Zenso, Pro Senectute, Chenderhand, Jugendkommission, etc.)
- Fürsorge und Sozialhilfe
- Jugend
- Asylwesen

Gemäss dem Sozialhilfegesetz ist es das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfsbedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, die Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern.

Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen. Die Gemeinde setzt sich für die Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen ein. Sie fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit bei. Die Aktivitäten von Vereinen und anderen Institutionen werden unterstützt.

Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeindeverbänden wie KESB, Zenso, Chrüz matt, Spitex, Chenderhand, Jugendkommission, Pro Senectute und weitere erfüllt.

Legislaturprogramm 2024-28

Vertiefung der Zusammenarbeit mit Organisationen



Vertiefung der gut funktionierenden Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen im sozialen Bereich, wobei die Angebotspalette regelmäßig kritisch überprüft wird.

→ Die Zusammenarbeit läuft allseits gut. Auffälligkeiten werden jeweils kritisch hinterfragt und geklärt.

Aktive Unterstützung von Bedürftigen



Förderung der aktiven Unterstützung von Bedürftigen, mit dem Ziel, diese so rasch wie möglich wieder in die Gesellschaft einzugliedern.

→ Die Sozialhilfequote verbleibt auf tiefem Niveau. Durch die aktive Unterstützung seitens Gemeinde konnten bereits Personen wieder aus der Sozialhilfe entlassen werden.

Erhalt der Arztpraxis im Dorf



Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen und aktives Engagement für den Erhalt der Arztpraxis im Dorf, um die medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

→ Mit der Veräusserung der Räumlichkeiten am Kreuzplatz 1 an die Arztpraxis wird der Erhalt der Landarztpraxis ermöglicht. Die medizinische Versorgung in Aesch und Umgebung ist somit für die Zukunft sichergestellt.

Ideelle Unterstützung für das Projekt «Stöcklimatt»

Ideelle Unterstützung des Projekts «Stöcklimatt» in Hitzkirch für das Wohnen im Alter, um den Bedürfnissen älterer Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden.

Teilnahme an der Planungsregion für das Alter



Aktive Teilnahme an der Planungsregion für das Alter, um strategische Zielsetzungen für die Betreuung der älter werdenden Bevölkerung zu definieren und deren Bedürfnisse zu berücksichtigen.

→ Die Gemeinde Aesch ist an sämtlichen Sitzungen der Planungsregion Seetal vertreten und setzt sich für die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung von Aesch ein.

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	2021	2022	2023	2024	2025
Haushalte mit Sozialhilfe-Unterstützung	-	10	11	12	14	8
Sozialhilfequote Aesch LU	-	0.86%	1.37%	0.9%	1.0%	*
Sozialhilfequote Kanton LU	-	2.36%	2.36%	2.2%	2.0%	*

Statistische Grundlagen

	Einheit	2024**	2025**
Personen mit Restfinanzierung	Anzahl	10	12
Kosten Restfinanzierung pro Monat	CHF	15'959	26'788

* Diese Daten werden in LUSTAT erst später im Jahr 2025 publiziert

** Werte jeweils per 31.12. des entsprechenden Jahres

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2024	B 2025	R 2025	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Saldo Globalbudget		1'937.3	2'049.6	2'107.3	2.8%	8.8%
Total	Aufw and	1'961.5	2'058.4	2'133.6	3.7%	8.8%
	Ertrag	24.2	8.8	26.3	198.9%	8.7%
Leistungsgruppen						
50 Alterspflege	Aufw and	173.0	260.0	307.2	18.2%	77.6%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	173.0	260.0	307.2	18.2%	77.6%
51 Pflege vor Ort (Spitex)	Aufw and	170.6	154.1	133.1	-13.6%	-22.0%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	100.0%	0.0%
	Saldo	170.6	154.1	133.1	-13.6%	-22.0%
52 Gesundheitswesen	Aufw and	207.3	216.6	228.9	5.7%	10.4%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	207.3	216.6	228.9	5.7%	10.4%
53 Fürsorge und Sozialhilfe	Aufw and	1'378.0	1'394.5	1'441.4	3.4%	4.6%
	Ertrag	21.2	7.5	24.7	229.3%	16.5%
	Saldo	1'356.8	1'387.0	1'416.7	2.1%	4.4%
54 Soziale Dienste	Aufw and	32.6	33.2	23.0	-30.7%	-29.4%
	Ertrag	3.0	1.3	1.6	23.1%	-46.7%
	Saldo	29.6	31.9	21.4	-32.9%	-27.7%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2024	B 2025	R 2025	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Nettoinvestitionen		0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
Total	Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird überschritten. Überschreitung um CHF 57'612 (2.7%).

50 Alterspflege

Der Aufwand für die Restfinanzierung der Alterspflege nimmt zu. Die Kosten steigen erwartungsgemäss, haben sich aber gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt. Auch gegenüber dem Budget sind die Kosten signifikant höher ausgefallen. Die Gründe liegen bei der höheren Anzahl Personen sowie bei den hohen Pflegestufen, welche kostenintensiv sind.

51 Pflege vor Ort (Spitex)

Hier nimmt der Aufwand ab. Die Kosten liegen deutlich unter dem Vorjahr und auch unter dem Budget, welches schon tiefer als die Kosten des Vorjahres angesetzt wurde. Es ist zu vermuten, dass die Abnahme hier im Zusammenhang mit den steigenden Kosten für die stationären Fälle unter Alterspflege (siehe oben) steht.

52 Gesundheitswesen

Hier geht es um die Prämienverbilligung zur Krankenkasse. Die Gemeinden werden pro Kopf der Bevölkerung zur Kasse gebeten. Die Kosten für diese Prämienverbilligungen steigen von Jahr zu Jahr. Die effektiv vom Kanton in Rechnung gestellten Kosten liegen über den Budgetannahmen und über den Kosten des Vorjahres.

53 Fürsorge und Sozialhilfe

Einzig die Aufwände für die KESB und den Jugendschutz liegen tiefer als im Vorjahr. Der Beitrag an den Kanton für Invalidenheime stieg über CHF 20'000 gegenüber dem Vorjahr. Noch deutlicher um über CHF 40'000 steigen die Kosten für die Ergänzungsleistungen AHV/IV. Beides Aufwandpositionen, die seitens des Kantons mit einem Beitrag pro Einwohner/in verrechnet werden. Für die Alimentenbevorschussung musste mehr als doppelt so viel Geld aufgewendet werden als im Vorjahr. Die Kosten für die wirtschaftliche Hilfe (Sozialhilfe), sind praktisch unverändert. Im Verhältnis zu den anderen Gemeinden des Kantons sind die Sozialhilfekosten der Gemeinde auf einem tieferen Niveau.

54 Soziale Dienste

Der Netto-Aufwand für soziale Dienste fiel deutlich tiefer aus als budgetiert und auch gegenüber der Rechnung des Vorjahres. Der Hauptgrund liegt im tieferen Aufwand bei der Abgabe von Betreuungsgutscheinen.

Politischer Leistungsauftrag

- Raumordnung, Bauwesen
- Bau, Betrieb und Unterhalt der Abwasseranlagen
- Generelle Entwässerungsplanung
- Abfallbeseitigung und Abwasserreinigung (Gemeindeverbände GALL und ARA Moosmatten)
- Betrieb und Unterhalt der kommunalen Sammelstellen
- Gewässerunterhalt
- Friedhof und Bestattungswesen

Die räumliche und bauliche Entwicklung wird zunehmend geprägt von der inneren Verdichtung. Hier liegt noch viel Entwicklungspotential. Der Betrieb der Abwasseranlage und der Abfallentsorgung sind an Dritte übertragen und gewährleistet einwandfreie Entsorgung. Die Gemeinde nimmt dabei die Aufsichtsfunktion wahr. Das Kanalisationsnetz wird so unterhalten, dass es gemäss Vorgabe der generellen Entwässerungsplanung GEP in einem guten Zustand ist. Sanierungs- und Bauarbeiten am Kanalisationsnetz werden normalerweise im Zusammenhang mit dem Strassen- und Werkleitungsbau ausgeführt. Allfällige Massnahmen für den Gewässerunterhalt werden durch die Wuhraufsicht beantragt. Bauliche und betriebliche Massnahmen an den Gewässern dürfen nur mit Bewilligung des Kantons ausgeführt werden. Das Bestattungswesen verändert sich in der Art der Bestattung mit der gesellschaftlichen Denkweise.

Legislaturprogramm 2024-28

Abschluss des Generellen Entwässerungsprojekts (GEP II)



Vollständige Fertigstellung des Generellen Entwässerungsprojekts (GEP II) und Planung sowie Umsetzung der resultierenden Sanierungsmassnahmen gemäss der Prioritätenliste.

→GEP II steht kurz vor dem Abschluss. Der Werterhalt des Systems wird in den nächsten Jahren basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen erfolgen.

Förderung des Trennsystems

Förderung des Trennsystems (Abwasser/Meteorwasser), um die Abwassermenge zu reduzieren.

Aktive Beteiligung an der regionalen Wasserversorgungsplanung



Finanzielle und ideelle Beteiligung der Gemeinde an der regionalen Wasserversorgungsplanung der IDEE SEETAL, um sicherzustellen, dass Wasser in guter Qualität und in benötigter Quantität jederzeit verfügbar ist.

→Die Gemeinde Aesch beteiligt sich aktiv an der regionalen Wasserversorgungsplanung.

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	2021	2022	2023	2024	2025
Erteilte Baubewilligungen / Entscheide Baugesuche		34	40	21	36	25

Statistische Grundlagen

	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Abwasser-Mengen-Betriebsgebühr (exkl. MWSt.)	CHF/m ³	3.50	3.50	2.50	2.50	2.50
Preis Trinkwasser WVG Aesch (exkl. MWSt.)	CHF/m ³	1.50	1.50	1.50	1.40	1.40
Bestattung – Gemeinschaftsgrab / Urne / Erdbestattung	Anzahl	4 / 2 / 0	5 / 2 / 0	2 / 2 / 0	4 / 1 / 0	1 / 2 / 0

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2024	B 2025	R 2025 \bw . % B<>R	\bw . % R<>R	
Saldo Globalbudget		267.7	135.1	199.0	47.3%	-25.7%
Total	Aufwand	782.8	810.1	781.3	-3.6%	-0.2%
	Ertrag	515.1	675.0	582.3	-13.7%	13.0%
Leistungsgruppen						
60 Bauverwaltung	Aufwand	205.9	199.9	189.5	-5.2%	-8.0%
	Ertrag	36.3	45.0	60.1	33.6%	65.6%
	Saldo	169.6	154.9	129.4	-16.5%	-23.7%
61 Abwasserbeseitigung SF	Aufwand	382.4	435.0	412.4	-5.2%	7.8%
	Ertrag	382.4	435.0	412.4	-5.2%	7.8%
	Saldo	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
62 Abfallbeseitigung	Aufwand	21.6	22.7	19.6	-13.7%	-9.3%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	21.6	22.7	19.6	-13.7%	-9.3%
63 Abfallbeseitigung SF	Aufwand	84.4	71.6	79.9	11.6%	-5.3%
	Ertrag	84.4	71.6	79.9	11.6%	-5.3%
	Saldo	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
64 Bestattungswesen	Aufwand	35.7	36.6	41.1	12.3%	15.1%
	Ertrag	6.0	8.0	6.6	-17.5%	10.0%
	Saldo	29.7	28.6	34.5	20.6%	16.2%
65 Gewässerunterhalt	Aufwand	52.8	44.3	38.8	-12.4%	-26.5%
	Ertrag	6.0	115.4	23.3	-79.8%	288.3%
	Saldo	46.8	-71.1	15.5	-121.8%	-66.9%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2024	B 2025	R 2025 \bw . % B<>R	\bw . % R<>R	
Nettoinvestitionen		52.4	250.0	-157.5	-163.0%	-400.6%
Total	Ausgaben	137.6	300.0	12.1	-96.0%	-91.2%
	Einnahmen	85.2	50.0	169.6	239.2%	99.1%

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird überschritten. Überschreitung um CHF 63'677 (47.1%).

60 Bauverwaltung

Für die Bauverwaltung musste deutlich weniger aufgewendet werden, als budgetiert und auch gegenüber dem Nettoaufwand aus dem Vorjahr. Durch das intern vorhandene Know-how konnten die Kosten für externe Berater nochmals gesenkt werden. Der Hauptgrund für den tiefen Nettoaufwand liegt aber bei den gestiegenen Einnahmen aus Gebühren. Es ist noch nicht abschliessend beurteilbar, ob dies auf das neue Bau- und Zonenreglement zurückzuführen ist, welches höhere Gebührenverrechnungen zulässt.

61 Abwasserbeseitigung SF

Der Nettoaufwand dieser Spezialfinanzierung liegt leicht über den Kosten des Vorjahres, aber unter dem Budget. Unser Kostenanteil an der ARA Moosmatten liegt praktisch auf gleichem Niveau wie im Vorjahr, aber deutlich unter dem Budget. Für die Neuberechnung der notwendigen Reserven-Bildung wurde ein Ingenieurbüro beauftragt, was zu einem nicht budgetierten Aufwand von rund CHF 8'300 führte. Durch das Wachstum der Gemeinde steigen die Benützungsgebühren stetig und haben im Rechnungsjahr erstmals die Grenze von CHF 200'000 (mit dem aktuellen Gebührensatz von CHF 2.50 pro m³) überschritten.

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Verlust von CHF 109'134, welcher mit Eigenkapital der Spezialfinanzierung gedeckt wird. Das Eigenkapital reduzierte sich entsprechend von CHF 6'759'242 auf neu CHF 6'650'108. Mit dem bewussten Inkaufnehmen von Verlusten beabsichtigt der Gemeinderat das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung auf ein vertretbares solides Niveau zu reduzieren. Investitionen können nicht direkt über das Eigenkapital finanziert werden. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass diesbezüglich Uneinigkeit mit der Finanzaufsicht des Kantons besteht, welche basierend auf Richtlinien des Regierungsrates die Verrechnung eines Abwasserpreises von mindestens CHF 3.50 durchsetzen will. Dies hätte jedoch zur Folge, dass das Eigenkapital von Jahr zu Jahr anwachsen und zu kontinuierlich steigenden internen Verzinsungen führen würde. Im Gegensatz dazu werden die Rückstellungen nur theoretisch gefordert, aber nicht effektiv in der Buchhaltung verbucht.

62 Abfallbeseitigung

Die Kosten liegen leicht unter Budget und Rechnung Vorjahr. Es sind keine wesentlichen Abweichungen zu kommentieren.

63 Abfallbeseitigung SF

Die Gebühreneinnahmen steigen von Jahr zu Jahr leicht, was mit dem Wachstum der Gemeinde im Zusammenhang steht. Der Entsorgungsaufwand ist aber praktisch gleich geblieben. Die Spezialfinanzierung schreibt mittlerweile wieder solide Gewinne und konnte das Eigenkapital durch den Gewinn von CHF 15'539 weiter auf CHF 22'272 erhöhen. In der Jahresrechnung dieser Spezialfinanzierung ist auch eine Dividende der Renergia Zentralschweiz AG über CHF 5'408 enthalten.

64 Bestattungswesen

Der Aufwand für das Bestattungswesens ist höher als im Budget und im Vorjahr ausgefallen. Verschiedene Aufwände sind zwar tiefer ausgefallen, aber eine höhere Belastung durch Umlagen (vor allem des Werkdienstes) führten zu diesen gestiegenen Kosten. Eine Justierung des Umlageschlüssels für den Werkdienst anhand der geleisteten Stunden führte zu diesem Ergebnis.

65 Gewässerunterhalt

Der effektive Aufwand entspricht in etwa dem Aufwand aus dem Vorjahr. Im Rechnungsjahr konnte eine Rückerstattung des Kantons für den Ausgleich der zu hoch berechneten AFR18-Kosten des Wasserbaus verbucht werden, was den Nettoaufwand natürlich entsprechend reduzierte. Im Budget sind wir von einer falschen Annahme ausgegangen, dass nämlich die Rückerstattung für die Jahre 2020 bis 2024 im Jahr 2025 erfolgen würde. Dem ist aber nicht so und die einzelnen Beträge werden pro Jahr in den kommenden Jahren zurückbezahlt.

Investitionsrechnung

Es sind keine namhaften Investitionen in diesem Aufgabenbereich erfolgt. Für das offiziell noch nicht abgeschlossene Projekt der neuen Seeleitung entstanden nochmals nicht budgetierte Kosten von CHF 2'713. Für das Projekt GEP II sind ebenfalls nicht budgetierte Kosten von nochmals CHF 9'414 entstanden.

Auf der Einnahmenseite konnten CHF 169'658 an Anschlussgebühren in der Spezialfinanzierung für die Abwasserbeseitigung verbucht werden. Diese Einnahmen werden gemäss Rechnungsführungsvorschriften zur unmittelbaren Abschreibung von Anlagen verwendet.

Politischer Leistungsauftrag

- Naturschutz
- Umweltschutz
- Seesanieung
- Landwirtschaft
- Jagd und Fischerei
- Energie
- Gewerbe und Industrie

Die Wirtschaft stellt das Standbein für Arbeitsplätze in der Gemeinde. Dem Verkehrsaufkommen ist künftig mehr Beachtung zu schenken hinsichtlich einer angemessenen Umweltverträglichkeit. Die kantonale Wirtschaftsförderung unterstützt die Gemeinde bei der Standortentwicklung und Betreuung bestehender Gewerbebetriebe. Arbeitsplätze sollen erhalten und nach Möglichkeit ausgebaut werden. Die Vernetzung und Unterstützung in den Bereichen Raumordnung, Mobilität, Wirtschaft und Tourismus soll auch künftig über den regionalen Entwicklungsträger IDEE SEETAL sichergestellt werden. Die Gemeinde unterstützt eine produzierende Landwirtschaft und schafft angemessene Rahmenbedingungen. Sie respektiert die Landschaftsschutzzone, welche zu einer intakten und natürlichen Lebens- und Artenvielfalt beiträgt. Die Gemeinde sorgt für einen angemessenen Unterhalt der Begegnungsplätze in der Gemeinde für die Naherholung.

Legislaturprogramm 2024-28

Erhalt Naturlandschaft und Umwelt

Aktive Unterstützung und Förderung von Vernetzungsprojekten zum Schutz und Erhalt unserer intakten Naturlandschaft und Umwelt.

Schaffung von idealen Rahmenbedingungen für Erhalt des Dienstleistungsangebotes und Gewerbebetrieben

Fortlaufender Kontakt zu den ansässigen Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben und Bereitstellung von Unterstützung und Beratung, um deren Erhaltung und Weiterentwicklung sicherzustellen.

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2024	B 2025	R 2025 \bw . % B<>R\bw . % R<>R		
Saldo Globalbudget		-55.2	-51.3	-64.4	25.5%	16.7%
Total	Aufw and	26.7	28.2	34.6	22.7%	29.6%
	Ertrag	81.9	79.5	99.0	24.5%	20.9%
Leistungsgruppen						
70 Natur- und Umw eltschutz	Aufw and	24.3	24.7	32.0	29.6%	31.7%
	Ertrag	13.6	12.0	22.7	89.2%	66.9%
	Saldo	10.7	12.7	9.3	-26.8%	-13.1%
71 Landw irtschaft	Aufw and	1.0	2.0	1.2	-40.0%	20.0%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	100.0%	0.0%
	Saldo	1.0	2.0	1.2	-40.0%	20.0%
72 Jagd und Fischerei	Aufw and	1.4	1.5	1.4	-6.7%	0.0%
	Ertrag	2.5	2.5	2.5	0.0%	0.0%
	Saldo	-1.1	-1.0	-1.1	10.0%	0.0%
73 Gew erbe und Industrie	Aufw and	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
74 Energie	Aufw and	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Ertrag	65.8	65.0	73.8	13.5%	12.2%
	Saldo	-65.8	-65.0	-73.8	13.5%	12.2%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2024	B 2025	R 2025 \bw . % B<>R\bw . % R<>R		
Nettoinvestitionen		0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
Total	Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird eingehalten. Unterschreitung um CHF 13'130 (-25.6%).

70 Natur- und Umweltschutz

Keine Kommentare. Aufwand bewegt sich im Rahmen von Budget und Vorjahr.

71 Landwirtschaft

Keine Kommentare. Aufwand bewegt sich im Rahmen von Budget und Vorjahr.

72 Jagd und Fischerei

Keine Kommentare. Aufwand bewegt sich im Rahmen von Budget und Vorjahr.

73 Gewerbe und Industrie

Keine Kommentare. Kein Aufwand in den letzten Jahren.

74 Energie

Die Konzessionsentschädigung seitens der CKW ist in nicht erwarteter Höhe ausgefallen. Der Ertrag aus dieser Konzessionsabgabe liegt deutlich über Budget und Rechnung Vorjahr. Ab 2026 werden die Erträge hier deutlich kleiner werden, da die Gemeinde basierend auf einem neuen Vertrag mit der CKW AG sich für die tiefste mögliche Konzessionsentschädigung entschieden hat.

Politischer Leistungsauftrag

Gewährleistung einer kompetenten, raschen und transparenten Servicequalität für die Steuerpflichtigen bei der Steuerveranlagung und dem Steuerbezug. Die Abwicklung von Sondersteuern wie Handänderungssteuern, Grundstückgewinnsteuern und Erbschaftssteuern soll zeitnah erfolgen.

Zur Führung der Finanz-, Betriebs- und Anlagenbuchhaltung gehört die fristgerechte Erstellung des Budgets mit dem Aufgaben- und Finanzplan (AFP) und der Jahresrechnung mit Jahresbericht. Weiter gilt eine aktive Rolle im Inkasso und eine konsequente Haltung im Mahnwesen (inkl. Steuern) als Kernaufgabe. Der Zahlungsverkehr ist ohne Zahlungsverzug sicherzustellen. Die Liquiditätsplanung und -steuerung mit allfälliger Beschaffung von Fremdkapital ist zu organisieren. Alle notwendigen Versicherungen sind mit genügendem Deckungsumfang abzuschliessen und zu überwachen.

Liegenschaften des Finanzvermögens dienen der Gemeinde als Finanzanlage. Wohnungen wurden zu den grundverbilligten Mietzinsen gemäss WEG vermietet. Obwohl die WEG-Beiträge 2021 ausgelaufen sind, sollen die Mieten für die Bewohnenden nicht erhöht werden. Durch laufenden werterhaltenden Unterhalt sind die Liegenschaften in gutem Zustand zu erhalten.

Legislaturprogramm 2024-28

Stabiler Steuerfusses

Beibehaltung des Steuerfusses von 1.8 Einheiten, um eine finanzielle Stabilität für die Gemeinde zu gewährleisten.



→ Der Jahresabschluss 2025 ist deutlich besser ausgefallen als erwartet. Die Strategie mit einem Steuerfuss von 1.8 Einheiten geht auf und kann trotz den hohen Investitionen in die neue Schulanlage gehalten werden.

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	R 2023	R 2024	R 2025
Veranlagungsstand natürliche Personen Vorjahr (Primär)	85.0%	85.87%	85.25%	83.62%
Steuerfuss	1.8	1.8	1.8	1.8

Statistische Grundlagen

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ø Steuerertrag pro Einwohner	CHF	1'718	1'771	1'992	1'901	1'750	*
Steuerkraft (Kanton = 100)	%	93%	95%	104%	92%	76%	*
Steuerregister Primär / Sekundär	Anzahl	665/100	681/92	703/97	715/95	837/100	
Handänderungen Liegenschaften	Anzahl	21	32	35	35	57	

* Diese Daten stehen in LUSTAT erst später im Jahr 2025 zur Verfügung

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2024	B 2025	R 2025	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Saldo Globalbudget		-4'996.4	-5'039.8	-6'245.8	23.9%	25.0%
Total	Aufw and	366.4	374.3	412.1	10.1%	12.5%
	Ertrag	5'362.8	5'414.1	6'657.9	23.0%	24.1%
Leistungsgruppen						
80 Gemeindesteuern	Aufw and	29.3	19.8	51.6	160.6%	76.1%
	Ertrag	4'600.4	4'980.0	5'914.6	18.8%	28.6%
	Saldo	-4'571.1	-4'960.2	-5'863.0	18.2%	28.3%
81 Sondersteuern	Aufw and	0.0	0.0	0.0	100.0%	0.0%
	Ertrag	472.7	187.9	372.2	98.1%	-21.3%
	Saldo	-472.7	-187.9	-372.2	98.1%	-21.3%
82 Finanzausgleich	Aufw and	138.7	147.8	147.8	0.0%	6.6%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	138.7	147.8	147.8	0.0%	6.6%
83 Kapitaldienst	Aufw and	97.6	117.9	110.2	-6.5%	12.9%
	Ertrag	189.9	156.0	269.8	72.9%	42.1%
	Saldo	-92.3	-38.1	-159.6	318.9%	72.9%
84 Erfolg Finanzvermögen	Aufw and	100.8	88.8	102.5	15.4%	1.7%
	Ertrag	99.8	90.2	101.3	12.3%	1.5%
	Saldo	1.0	-1.4	1.2	-185.7%	20.0%
85 Abschreibungen	Aufw and	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
86 Neutraler Erfolg	Gew inn	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Verlust	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2024	B 2025	R 2025	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Nettoinvestitionen		0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
Total	Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird eingehalten. Unterschreitung um CHF 148'875 (-3.0%).

80 Gemeindesteuern

Grundsätzlich bestätigt und übertrifft das Resultat die Schätzungen des Gemeinderates. Alleine bei den Gemeindesteuern das Rechnungsjahr betreffend, kann gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von rund CHF 375'000 verzeichnet werden. Die hohen Steuererträge aus den Vorjahren sind mit Vorsicht zu geniessen, weil dort allenfalls der eine oder andere Sonderfaktor enthalten sein könnte.

Auch die Gewinn- und Kapitalsteuern sind erfreulich hoch ausgefallen, was zeigt, dass es unseren ansässigen Unternehmen aktuell gut geht.

Die Quellensteuereinnahmen liegen in etwa auf gleicher Höhe wie im Vorjahr.

81 Sondersteuern

Der Ertrag aus Sondersteuern liegt etwa doppelt so hoch wie budgetiert. Im Vergleich zum Vorjahr aber rund CHF 100'000 tiefer. Die Erwartungen in diesem Bereich sind gedämpft, aber nur schwer abschätzbar.

82 Finanzausgleich

Der Beitrag an den Finanzausgleich ist gegenüber der Rechnung Vorjahr wieder etwas gestiegen.

83 Kapitaldienst

Die bezogenen Bankkredite betragen per 31.12.2025 CHF 6'500'000. Die Zinskosten liegen aufgrund des tiefen Zinsniveaus bei lediglich CHF 22'066. Das tiefe Zinsniveau hilft, die Kapitalkosten für Investitionsprojekte tief zu halten.

84 Erfolg Finanzvermögen

Das Mehrfamilienhaus Kreuzmatt 2 liefert zuverlässig einen guten Ertrag. Der Gewinn von rund CHF 56'000 wird dem Eigenkapital dieser Spezialfinanzierung im Finanzvermögen gutgeschrieben. Die Spezialfinanzierung weist ein Eigenkapital von CHF 1'135'567 per 31.12.2025 auf.

85 Abschreibungen

Abschreibungen sind mit HRM2 direkt den Anlagen der einzelnen Aufgabenbereiche belastet.

86 Neutraler Erfolg

Keine Kommentare.

Rechnung 2025

Geldflussrechnung

+/-	Geldflussrechnung - indirekte Methode	Betrag
	Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)	
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	1'080'358
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	504'679
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-74'575
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-25'129
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-586'830
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-10'741
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	0
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-38'748
=	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	849'014
	Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-5'574'700
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	169'658
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-5'405'042
	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-1'100
	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung IR	18'242
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	
=	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-5'387'900
	Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0
=	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	5'405'042
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0
=	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	5'405'042
	Finanzierungstätigkeit	
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4'500'000
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'500'000
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	849'014
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-5'387'900
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'500'000
=	Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	961'114
	Kontrollrechnung	
	Stand flüssige Mittel per 31.12.	4'433'073
-	Stand flüssige Mittel per 1.1.	3'471'959
=	Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	961'114
	Kontrolltotal	0

Rechnung 2025

Anlagespiegel

Konto	Beschreibung	Anlagerestwert 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Anlagerestwert 31.12.2025	Anschaffungswert 31.12.2025	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2025
10	Finanzvermögen	2'510'784	0	0	0	2'510'784	2'510'784	0
1070	Aktien und Anteilscheine	10'000	0	0	0	10'000	10'000	0
1080	Grundstücke FV	1'000'784	0	0	0	1'000'784	1'000'784	0
1084	Wohnhaus Kreuzmatt 2	1'500'000	0	0	0	1'500'000	1'500'000	0
14	Verwaltungsvermögen	14'634'688	5'574'700	169'657	504'679	19'535'051	28'628'441	9'093'389
1400	Grundstücke VV	178'530	0	0	0	178'530	178'530	0
1401	Strassen	509'882	0	0	29'879	480'003	1'109'023	629'020
1402	Wasserbau	176'801	0	0	13'600	163'201	436'757	273'556
1403	Übrige Tiefbauten	5'523'004	12'126	169'657	161'215	5'204'258	8'907'965	3'703'707
1404	Hochbauten	1'241'855	0	0	229'865	1'011'990	5'079'455	4'067'465
1406	Mobilien VV	70'430	0	0	17'700	52'730	237'270	184'540
1407	Anlagen im Bau VV	6'108'838	5'541'022	0	0	11'649'860	11'649'860	0
1420	Software	14'176	6'594	0	3'544	17'226	40'509	23'283
1427	Immaterielle Anlagen in Realisie	374'746	14'957	0	37'475	352'229	413'194	60'965
1462	Investitionsbeiträge an Gemein	436'426	0	0	11'401	425'025	575'878	150'852

Rechnung 2025

Eigenkapitalnachweis

		Anfangsbestand	Einlagen / Entnahmen EK vor Abschluss	Jahresergebnis (Gewinn- / Verlust +/-)	Verbuchung Jahresergebnis Vorjahr / Umbuchung EK	Endbestand
Eigenkapital						
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	7'845'359	-37'412	-	-	7'807'947
291	Fonds im Eigenkapital	-	-	-	-	-
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	2'860	-	-	-	2'860
298	Übriges Eigenkapital	-	-	-	-	-
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag					
2990	Vorjahresergebnis / Jahresergebnis	25'995	-	1'080'358	-25'995	1'080'358
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (inkl. Neubewertungsreserve per 1.1.2019)	6'891'113	25'995	-	-	6'917'108
		-	-	-	-	-
Total Eigenkapital		14'765'327	-11'417	1'080'358	-25'995	15'808'273

Rechnung 2025

Rückstellungsspiegel

	Anfangsbestand	Neubildung	Auflösung	Verwendung	Umbuchung langfr./ kurzfr.	Endbestand
Kurzfristige Rückstellungen						
2050 Mehrleistungen Personal	-	-	-	-	-	-
2051 Andere Ansprüche des Personals	-	-	-	-	-	-
2052 Prozesse	-	-	-	-	-	-
2053 Nicht versicherte Schäden	-	-	-	-	-	-
2054 Bürgschaften und Garantieleistungen	-	-	-	-	-	-
2055 Übrige betriebliche Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-
2056 Vorsorgeverpflichtungen	-	-	-	-	-	-
2057 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-
2058 Investitionsrechnung	-	-	-	-	-	-
2059 Übrige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Total kurzfristige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Langfristige Rückstellungen						
2081 Langfristige Ansprüche des Personals	-	-	-	-	-	-
2082 Prozesse	-	-	-	-	-	-
2083 nicht versicherte Schäden	-	-	-	-	-	-
2084 Bürgschaften und Garantieleistungen	-	-	-	-	-	-
2085 Übrige betriebliche Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-
2086 Vorsorgeverpflichtungen	-	-	-	-	-	-
2087 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-
2088 Investitionsrechnung	-	-	-	-	-	-
2089 Übrige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Total langfristige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Total Rückstellungen	-	-	-	-	-	-

Rechnung 2025

Beteiligungsspiegel

Beteiligungsspiegel

Name / a) Sitz / b) Rechtsform / c) Leistung / d) Risiken	Gesamtkapital	Beitrag 2025	Beitrag 2024	Buchwert	Sitze im strategische Lenkungsorgan laufendes	Sitze im strategische Lenkungsorgan Vorjahr
Privatrechtliche Unternehmen Beträge in CHF 1'000						
Luzerner Gemeindepersonalkasse / a) Wohlhusen / b) Stiftung / c) Berufliche Vorsorge im Rahmen BVG / Aktuell keine					0	0
Öffentlich-rechtliche Unternehmen Beträge in CHF 1'000						
ZENSO Regionen Hitzkirch/Sursee / a) Sursee, Hochdorf / b) Gemeindeverband / c) Führung unabhängige Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde sowie freiwillige und gesetzliche ambulante Sozialberatung / Institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsfürsorge (ZiSG) / a) Luzern / b) Zweckverband / c) Institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen		12.6	11.7		0	0
Alters- und Pflegeheim "Chrüzmat" / a) Hitzkirch / b) Gemeindeverband / c) Altersversorgung der Bevölkerung gemäss gesetzlichem Auftrag / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen					1	1
Verkehrsverbund VVL / a) Luzern / b) Selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts / c) Organisation öffentlicher Verkehr Kanton Luzern / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen		130.4	122.1		0	0
Abwasserreinigung ARA Hitzkirchertal / a) Aesch / b) Gemeindeverband / c) Bau, Betrieb und Unterhalt der Abwasserreinigungsanlage / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen		122.3	124.9		1	1
Gemeindeverband Baldegger- und Hallwilersee / a) Schongau / b) Gemeindeverband / c) Gesundung der Seen, Betrieb Belüftungsanlage Baldeggersee / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen		20.8	20.8		1	1
Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Land (GALL) / a) Hochdorf / b) Gemeindeverband / c) Sammlung, Transport und fachgerechte Entsorgung des Siedlungsabfalls / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen		0.4	0.6		1	1
Idee Seetal / a) Hochdorf / b) Gemeindeverband / c) Regionaler Entwicklungsträger, Drehscheibe und Impulsgeber / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen		16.8	12.6		1	1
Gemeindeverband ZSO Emme / a) Emmenbrücke / b) Gemeindeverband / c) Zivilschutzorganisation für die gesamte Region / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen		11.8	11.9		1	1

Beteiligungsspiegel

Name / a) Sitz / b) Rechtsform / c) Leistung / d) Risiken	Gesamtkapital	Beitrag 2025	Beitrag 2024	Buchwert	Sitze im strategische Lenkungsorgan laufendes	Sitze im strategische Lenkungsorgan Vorjahr
Vereine mit öffentlichem Zweck						
Beträge in CHF 1'000						
Verband Luzerner Gemeinden VLG / a) Luzern / b) Verein / c) Politische Interessenvertretung, Weiterbildung / d) Haftung auf Höhe eines ordentlichen Jahresbeitrags beschränkt	4.8	4.7			1	1
Spitex Hochdorf und Umgebung / a) Hochdorf / b) Verein / c) Erbringung von ambulanten Pflegedienstleistungen / d) Vertragliche Defizitgarantie					0	0
Kinderspitex Zentralschweiz / a) Luzern / b) Verein / c) Qualifizierte Pflege und Betreuung schwerkranker Kinder zu Hause / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt					0	0
Schwizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS / a) Bern / b) Verein / c) Förderung von Kompetenz, von Koordination und Zusammenarbeit in der öffentlichen und privaten Sozialhilfe / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt	0.6	0.6			0	0
Chenderhand - Kinderbetreuung Seetal / a) Hochdorf / b) Verein / c) familienergänzende Kinder- und Schülerbetreuung in verschiedenen Betreuungsmodellen in Hochdorf und Umgebung / d) Haftung auf					0	0
Pro Senectute Kanton Luzern / a) Luzern / b) Stiftung / c) Wohl der älteren Menschen im Kanton Luzern zu erhalten oder zu			0.3		0	0
Wirtschaftsförderung Luzern / a) Luzern / b) Stiftung / c) Firmenansiedlung, Unternehmensentwicklung und Startup-Support / d) Keine	1.3	1.3			0	0
Verein Hallwilersee für Mensch und Natur / a) Meisterschwanden / b) Verein / c) Koordination und Finanzierung des Rangerdienstes am Hallwilersee / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt	5.2	5.2			1	1
Verein Rundweg Baldeggersee / a) Hochdorf / b) Verein / c) Bau und Unterhalt eines Rundweges um den Baldeggersee / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt			0.1		0	0
Vereinigung Pro Heidegg / a) Hitzkirch / b) Verein / c) Führt im Auftrag des Kantons den Schlossbetrieb in allen Teilen, inklusive Museum und Parkanlage / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt	0.3	0.3			0	0
Seetal Tourismus / a) Lenzburg / b) Verein / c) Touristische Aktivitäten und Angebote im Seetal koordinieren / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt	0.3	0.3			0	0
Luzerner Wanderwege / a) Luzern / b) Verein / c) Förderung des Wanderwegnetzes im Kanton Luzern, Signalisation	0.5	0.5			0	0
Hochstamm Freunde / a) Urswil / b) Verein / c) Hochstammabäume resp. Streuobstwiesen erhalten, erweitern, neu anlegen und fachgerecht pflegen / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt	0.2	0.2			0	0
Luzerner Schulzahnpflege / a) Luzern / b) Verein / c) Organisation und Koordination der Schulzahnpflege im Kanton Luzern / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt	0.1	0.1			0	0
Schwizerischer Feuerwehrverband / a) Gümligen / b) Verein / c) Förderung der Interessen der Feuerwehrleute, Wissenstransfer und Kooperation unter allen eidgenössischen Ständen / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt	0.6	0.6			0	0
Feuerwehrverband Kanton Luzern / a) Schwarzenberg / b) Verein / c) Förderung des Feuerwehrwesens / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt	1.1	0.4			0	0
Raumdatenpool / a) Luzern / b) Verein / c) Betrieb und Pflege einer Plattform für den Austausch und die Zugänglichkeit raumbezogener Daten / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt	0.5	0.5			0	0

Beteiligungsspiegel

Name / a) Sitz / b) Rechtsform / c) Leistung / d) Risiken	Gesamtkapital	Beitrag 2025	Beitrag 2024	Buchwert	Sitze im strategische Lenkungsorgan laufendes	Sitze im strategische Lenkungsorgan Vorjahr
Gemeindeverträge	Beträge in CHF 1'000					
RegioWehr Aesch / a) Aesch / b) Gemeindevertrag / c) Betrieb der Feuerwehr für die Gemeinden Aesch, Schongau und Hitzkirch (Ortsteile Altwis und Mosen) / d) Anteilsmässige Haftung		105.5	121		1	1
Oberstufenschulstandort / a) Hitzkirch / b) Gemeindevertrag / c) Betrieb regionales Oberstufenzentrum in Hitzkirch / d) Anteilsmässige Haftung		294.7	259.7		1	1
Musikschule Hitzkirch / a) Hitzkirch / b) Gemeindevertrag / c) Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Instrumental- und Vokalunterricht vom Musizieren und Singen begeistern / d) Anteilsmässige Haftung		54.9	59.8		1	1
Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal / a) Hitzkirch / b) Gemeindevertrag / c) Förderung und Unterstützung der Jugendlichen im Hitzkirchertal / d) Anteilsmässige Haftung		7.9	9.3		1	1
Regionale Tierkörpersammelstelle / a) Hochdorf / b) Gemeindevertrag / c) Fachgerechte Entsorgung von Tierkörpern / d) Anteilsmässige Haftung		1.2	1.2		1	1
Betreibungsamt Kreis Hitzkirch / a) Hitzkirch / b) Gemeindevertrag / c) Betreuungsauskünfte, Betreibungsbegehren und Pfändungen / d) Anteilsmässige Haftung		4.6	13.5		0	0
Regionales Zivilstandsamt / a) Hochdorf / b) Gemeindevertrag / c) Betrieb Zivilstandswesen / d) Anteilsmässige Haftung		1.3	1.0		1	1

Rechnung 2025

Eventualengagement

Stöcklimatt

Die Gemeinde Aesch ist am Projekt «Stöcklimatt» in Hitzkirch via den Gemeindeverband «Chrüz-matt» beteiligt. Im Jahr 2023 wurde entschieden, dieses Projekt nicht selbst zu realisieren, sondern dazu einen Finanzierungspartner zu suchen. Diese Suche war erfolgreich und Verträge mit der Stiftung Abendrot aus Basel konnten unterzeichnet werden. Das Land wird im Baurecht abgegeben und die Stiftung Abendrot realisiert auf eigene Kosten und eigenes Risiko die Gebäude. Die Verträge treten allerdings erst in Kraft, wenn der Gestaltungsplan rechtskräftig ist.

Der Gestaltungsplan ist mittlerweile rechtskräftig geworden, nachdem basierend auf planerischen Veränderungen einzelner Gebäudehöhen, die Einsprechenden ihre Einsprachen zurückgezogen haben. Somit gelten die abgeschlossenen Verträge mit der Stiftung Abendrot. Das Projekt kann nun in die Realisierungsphase gehen. Damit sind auch die vorfinanzierten Projektentwicklungskosten wieder eingebracht und weder der Gemeindeverband «Chrüz-matt» noch die vier Verbandsgemeinden werden zur Kasse gebeten. Dieses Eventualengagement entfällt somit in Zukunft.

Rechnung 2025

Neubewertung Finanzvermögen

Neubewertung

Die Neubewertung der Liegenschaften und Anlagen im Finanzvermögen wurde im Rahmen der Rechnung 2023 vorgenommen und vom Gemeinderat am 19. April 2024 genehmigt. Die nächste Neubewertung wird spätestens im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2027 vorgenommen werden.

Rechnung 2025

Kreditübertragungen

Negativmeldung

Es wurden keine Kreditübertragungen vorgenommen.

Wir machen keinen Gebrauch von der Möglichkeit, nicht benutzte Teile von Budgetkrediten in Folgejahre zu transferieren. Werden Projekte nicht vollständig realisiert oder im entsprechenden Budgetjahr gar nicht angepackt, werden die notwendigen Gelder über den normalen Budgetprozess für das Folgejahr wieder vollumfänglich neu eingestellt und von der Gemeindeversammlung bewilligt.

Rechnung 2025

Kreditüberschreitungen

Nr.	Aufgabenbereich	Ergänztes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung	durch Gemeinderat bewilligte Kreditüberschreitung nach §15 FHGG	Datum der Bewilligung
A	Globalbudget Erfolgsrechnung	Beträge in CHF 1'000				
1	Präsidiales			0.0	0.0	
2	Bildung & Kultur	2'028.5	2'109.0	-80.5	80.5	13.03.2026
3	Sicherheit & Verkehr			0.0	0.0	
4	Freizeit			0.0	0.0	
5	Gesundheit & Soziales	2'049.6	2'107.3	-57.7	57.7	13.03.2026
6	Bau & Infrastruktur	135.1	199.0	-63.9	63.9	13.03.2026
7	Umwelt & Wirtschaft			0.0	0.0	
8	Finanzen & Steuern			0.0	0.0	
B	Investitionsausgaben Investitionsrechnung	Beträge in CHF 1'000				
1	Präsidiales			0.0	0.0	
2	Bildung & Kultur			0.0	0.0	
3	Sicherheit & Verkehr			0.0	0.0	
4	Freizeit			0.0	0.0	
5	Gesundheit & Soziales			0.0	0.0	
6	Bau & Infrastruktur			0.0	0.0	
7	Umwelt & Wirtschaft			0.0	0.0	
8	Finanzen & Steuern			0.0	0.0	

Die Erläuterungen zu den Abweichungen finden Sie im Nachgang der jeweiligen Aufgabenbereichen, unter der finanziellen Entwicklung

§ 15 Bewilligte Kreditüberschreitung (FHGG)

¹ Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:

- wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
- bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
- für durchlaufende Beiträge,
- für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.

² Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.

³ Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Rechnung 2025

Kontrolle laufende Kredite

Kontrolle laufende Kredite

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.2024	Voranschlag 2025		Rechnung 2025		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis und mit 31.12.2025	verfügbar ab 01.01.2026
0	Allgemeine Verwaltung									
022000	Allgemeine Verwaltung									
5200.02	Gever	-	90'000	14'176	6'594	0	6'594.10		20'770	69'230
2	Bildung									
217000	Schulhaus									
5040.02	Planungskredit Schulhaus und MZH	12.12.19	1'000'000	1'000'000	0				1'000'000	0
5040.03	Baukredit Schulhaus	27.11.22	18'900'000	5'108'837	5'541'022		5'541'022.00		10'649'859	8'250'141
7	Umweltschutz und Raumordnung									
720000	Abwasserbeseitigung allgemein									
5030.61	Planungskredit Abwasseranlage Seeleitung	12.12.16	250'000	250'000					250'000	0
5030.62	Abwasseranlage Seeleitung	12.12.18	3'000'000	2'585'620	2'713		2'713.00		2'588'333	411'667
5030.63	Generelle Entwässerungsplanung (GEP)	12.12.23	280'000	137'640	9'414		9'413.50		147'054	132'947
6390.61	Anschlussgebühren SF Abwasser					170'178		170'177.70		
6390.62	Anschlussgebühren SF Meteor					-520		-520.00		
790000	Raumordnung									
5650.01	Ortsplanung	12.12.16 12.12.18	490'000	378'346	14'957		14'957.45		393'303	96'697
					0	0	5'574'700.05	169'657.70	0	641'310
999	Abschluss									
590	Passivierte Einnahmen						169'657.70			
690	Aktivierete Ausgaben							5'574'700.05		

Rechnung 2025

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad in der Jahresrechnung soll im Durchschnitt von fünf Jahren (Rechnungsjahr und vier Vorjahre) mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als CHF 1'500 Franken beträgt.

Selbstfinanzierungsgrad 2025	28.6%
Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre	34.5%

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil 2025	17.0%
---------------------------------------	--------------

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Zinsbelastungsanteil 2025	0.0%
----------------------------------	-------------

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil 2025	5.6%
---------------------------------	-------------

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient 2025	61.6%
--	--------------

Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll 2'500 Franken nicht übersteigen.

Nettoschuld je Einwohner/in 2025	2439
---	-------------

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung pro Einwohner und Einwohnerin soll 3'000 Franken nicht übersteigen.

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in 2025	4047
--	-------------

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil 2025	135.8%
---------------------------------------	---------------

Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2025 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2025 gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), beinhaltend

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen
- der Jahresrechnung 2025, welche mit einem Gewinn von CHF 1'080'358 abschliesst, verabschiedet.


Der Prüfbericht der Rechnungskommission vom 17. April 2026 zur Rechnung 2025 und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2025 wird den Stimmberechtigten eröffnet.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 16. Oktober 2025 zur Vorjahresrechnung 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: *«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 16. Oktober 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden, in ihrem Bericht aber darauf hingewiesen, dass:*

- *ein auf die Schule Aesch lautendes Konto bei der Raiffeisenbank Hitzkirchertal nach wie vor nicht in der Bilanz der Gemeinde aufgeführt ist,*
- *die Rückstellungen in der Siedlungsentwässerung die gesetzlichen Anforderungen nicht erfüllen,*
- *die Finanzkennzahlen im Jahresbericht 2024 zwar eingehalten aber immer noch mit veralteten Vergleichswerten publiziert wurden.»*

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2025 zu genehmigen.

GEMEINDERAT AESCH LU



Christian Budmiger
Gemeindepräsident



Aurelia Troxler
Gemeindeschreiberin



Bericht des Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2025

An die Gemeindeversammlung der

Einwohnergemeinde Aesch

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Aesch, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, (FHGG) Kapitel 5, vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

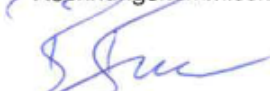
Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2025 mit Aktiven und Passiven von CHF 28'409'985 und einem Ertragsüberschuss von CHF 1'080'358 zu genehmigen.

Aesch, 17. April 2026

Rechnungskommission



Beat Brunner
Präsident



Theo Aeschlimann
Mitglied



Martina Rüttimann
Mitglied

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Aesch zum politischen Teil des Jahresberichtes

Als Rechnungskommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2025 der Gemeinde Aesch beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2025 zu genehmigen.

Aesch, 17. April 2026

Rechnungskommission



Beat Brunner
Präsident



Theo Aeschlimann
Mitglied



Martina Rüttimann
Mitglied

Traktandum 2

Entwidmung Verwaltungsräumlichkeiten am Kreuzplatz 1 vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen

Ausgangslage

Die Verwaltungsräumlichkeiten am Kreuzplatz 1, Grundstück Nr. 8004, Gebäude Nr. 69, Grundbuch Aesch, werden künftig nicht mehr durch die Einwohnergemeinde genutzt. Die Gemeindeverwaltung zieht voraussichtlich per 1. März 2027 in die neuen Räumlichkeiten an der Hauptstrasse 17. Die Stimmberechtigten haben dem Kauf des Stockwerkeigentums an der Hauptstrasse 17 am 3. März 2024 zugestimmt. Das Stockwerkeigentum am Kreuzplatz 1 wird somit nicht mehr für die Aufgabenerfüllung der Gemeinde benötigt. Damit der Gemeinderat die Verwaltungsräumlichkeiten am Kreuzplatz 1 veräussern kann, soll das Grundstück Nr. 8004 in das Finanzvermögen überführt werden. Die Stimmberechtigten haben über die Zweckänderung von Verwaltungsvermögen zu beschliessen, sofern die Stimmberechtigten dessen Zweckbindung begründet haben (§ 10 lt. c Ziff. 7 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHGG).

Künftige Nutzung

Wie bereits mehrfach kommuniziert, beabsichtigt der Gemeinderat das Stockwerkeigentum am Kreuzplatz 1 der Arztpraxis Aesch zu veräussern. Die Arztpraxis erweitert ihre bisherigen Räumlichkeiten. Für die Gemeinde Aesch ein grosser Gewinn – die Zukunft der Arztpraxis in Aesch, mit künftig drei Ärztinnen und/oder Ärzten, ist gesichert. Der Verkauf soll noch im Jahr 2026 stattfinden.

Buchwert Stockwerkeigentum

Die Übertragung eines Grundstücks aus dem Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen erfolgt zum Buchwert (§ 36 Abs. 1 Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHGV). Der Buchwert zum Zeitpunkt der Übertragung (01.06.2026) beträgt CHF 391'317.16. Anschliessend wird das Grundstück im Finanzvermögen auf den Verkehrswert aufgewertet (§ 36 Abs. 2 FHGV).

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, der Entwidmung des Grundstücks Nr. 8004, Gebäude Nr. 69, Kreuzplatz 1, Grundbuch Aesch, vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen und somit dem Verkauf des Stockwerkeigentums an die Arztpraxis Aesch zuzustimmen.

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Aesch

Als Rechnungs-Kommission haben wir den Bericht für die Entwidmung der Verwaltungsräumlichkeiten am Kreuzplatz 1 vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen der Gemeinde Aesch beurteilt.


Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine in der Gemeindestrategie vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Klarheit, Verständlichkeit, Wahrheit als eingehalten.


Wir empfehlen, den Bericht zu genehmigen.

Aesch, 17. April 2026

Rechnungskommission



Beat Brunner
Präsident



Theo Aeschlimann
Mitglied



Martina Rüttimann
Mitglied

Traktandum 3

Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an Stefan und Iris Kirwald, von Deutschland

Frau Iris Kirwald, geboren 1974 in Gerolstein (Deutschland) und Herr Stefan Kirwald, geboren 1972 in Bitburg (Deutschland), haben das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechtes gestellt.

Iris Kirwald geb. Schmitz hat ihre Schulbildung in Deutschland abgeschlossen. Im Jahr 2011 zog sie erstmals in die Schweiz. Heute arbeitet sie bei der Firma Medicor AG in Cham in der Abteilung Logistics und Warehousing.

Herr Stefan Kirwald hat seine Schulbildung ebenfalls in Deutschland abgeschlossen und anschliessend in Heidelberg die Ausbildung zum Ingenieur für Medizintechnik absolviert. Während rund 13 Jahren stand er als Soldat bei der deutschen Luftwaffe im Einsatz. Heute ist er als Area Service Lead bei der Firma Hologic Medicor Suisse GmbH in Cham tätig. Herr und Frau Kirwald wohnen an der Schongauerstrasse 2 in Aesch.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung Herr und Frau Kirwald das Bürgerrecht der Gemeinde Aesch zu erteilen.

Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an René und Christina Richter mit den Kindern Elias und Lena, von Deutschland

Frau Christina Richter, geboren 1983 in Bad Salzungen (Deutschland) und Herr René Richter, geboren 1981 in Magdeburg (Deutschland), haben gemeinsam mit ihren Kindern Elias (geb. 2018) und Lena (geb. 2021) das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechtes gestellt.

Christina Richter geb. Kleber ist in Dresden aufgewachsen, bevor ihre Familie im Jahr 1991 nach Konstanz am Bodensee zog. Dort absolvierte sie ihre Schulzeit und schloss anschliessend eine Ausbildung zur Physiotherapeutin ab. Nach Abschluss ihrer Ausbildung zog Frau Richter in die Schweiz. Heute führt sie in Aesch eine eigene Praxis als Physiotherapeutin für Menschen und Pferde.

Herr René Richter besuchte in Deutschland die Grundschule sowie das Gymnasium und absolvierte anschliessend ein Studium der Wirtschaftsinformatik. Im Jahr 2011 zog er in die Schweiz. Seit diesem Zeitpunkt arbeitet er bei der Sika Informationssystem AG in Zürich als Senior Consultant. Die Familie Richter lebt mit ihren beiden Kindern Elias und Lena am Birkenweg 9 in Aesch.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung Herr und Frau Richter sowie den beiden Kindern Elias und Lena das Bürgerrecht der Gemeinde Aesch zu erteilen.

Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an Krzysztof und Katarzyna Swigon mit den Kindern Mia und Jana, von Polen

Frau Katarzyna Swigon, geboren 1986 in Polen und Herr Krzysztof Swigon, geboren 1985 in Polen haben gemeinsam mit ihren Kindern Mia (geb. 2014) und Jana (geb. 2017) das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechtes gestellt.

Katarzyna Swigon geb. Kazmierczak ist in Polen aufgewachsen und hat dort die Matura sowie ein Studium an der staatlichen Fachhochschule im Fach Produktion und Management in der Landwirtschaft abgeschlossen. Im zweiten Studienjahr hatte Katarzyna Swigon die Möglichkeit ein Praktikum in der Schweiz zu absolvieren. Sie wohnte und arbeitete während der Saison bei einer Familie in Hohenrain. Nach Abschluss vom Studium haben Katarzyna und Krzysztof Swigon in Polen geheiratet und haben gemeinsam beschlossen gemeinsam in die Schweiz zu ziehen. Beide konnten bei der Bauernfamilie in Hohenrain arbeiten. Heute arbeitet Katarzyna Swigon bei der Gsell Medical Plastics AG in Muri und als Mitarbeiterin in den Tagesstrukturen bei der Schule Aesch.

Herr Krzysztof Swigon besuchte ebenfalls die Schule in Polen und hat im Anschluss an der Hochschule für Pädagogik und Verwaltung studiert. Herr Swigon arbeitet seit 2013 bei der Genossenschaft Migros Luzern und ist zudem als Sportlehrer an der Schule Aesch tätig. Sein grosses Hobby ist Judo. Krzysztof ist Judo Trainer. Herr Swigon hat das Matterhorn bestiegen und macht besonders gerne Sport in der Freizeit.

Die Kinder Mia und Jana gehen in Aesch zur Schule. Die Familie wohnt an der Lädergasse 4b in Aesch.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung Herr und Frau Swigon sowie den beiden Kindern Mia und Jana das Bürgerrecht der Gemeinde Aesch zu erteilen.